MELKER LÖWENPOST
DIE MELKER STADTZEITUNG

Amtliche Mitteilung
zugestellt durch post.at
Ausgabe 67, September 2024
www.stadt-melk.at



Erstmals über 2.000 Schiffe in Melk

Die Zahl der Schiffsanlegungen in Melk steigt weiter. Für heuer sind um 193 Anlegungen mehr gebucht als 2023.
Seite 2

ÖAMTC errichtet neuen Stützpunkt

Wenige Meter vom bisherigen Standort entfernt errichtet der ÖAMTC einen modernen Stützpunkt an der B1.
Seite 15

Weinfurter geht nach 25 Jahren

Seit 1. September ist Stadtamtsdirektor Klaus Weinfurter im dauernden Ruhestand. Neue Stadtamtsdirektorin ist Elke Bauer.
Seite 24

Stadtsaal ist jetzt barrierefrei

Nach fünfmonatiger Umbauphase ist der Zugang zum Stadtsaal in der Alten Post nun mit einem Lift möglich.
Seite 26

ERÖFFNUNGSFEIER AM 30. NOVEMBER

Mole öffnet ihre Pforten

Gastbetrieb startet bereits Mitte November. **Seiten 12 und 13**



Am Sonntag, 13. Oktober, ist es wieder soweit: Zu Ehren des Heiligen Koloman, des Schutzpatrons von Stadt Melk und Stift Melk, findet der Kolomanikirtag in Melk statt. Foto: Franz Gleiß

Die Tradition des Kolomanikirtags geht zurück auf das Jahr 1451. König Friedrich III. erteilte der Stadt Melk damals das Privileg eines Jahrmarktes.
Der Jahrmarkt sollte im Jahr 1451 die Schäden eines verheerenden Brandes in der Stadt Melk lindern. 64 Häuser waren durch den Brand zerstört worden.

Als Tag für den Jahrmarkt wurde damals der 13. Oktober gewählt. An diesem Tag im Jahr 1014 wurde der Leichnam des irischen Pilgers in die Residenz des Babenberger Markgrafen Heinrich I an der Stelle des heutigen Stift Melk überführt und bestattet.

Zuvor war Koloman im Jahr 1012 auf seiner Pilgerreise von seinem Heimatland Irland zum heiligen Land in Stockerau angehalten worden. Wegen seiner fremden Sprache und Kleidung wurde er für einen Spion gehalten, gefoltert und schließlich an einem Holunderstrauch gehängt.

Dort hing der Leichnam dann eineinhalb Jahre lang unverwest. Nach mehreren Wundern wurde eine Kirche an der Stelle seines Martyriums erbaut und der Leichnam darin bestattet bis er im Jahr 1014 nach Melk überstellt wurde.

Heute ist der Kolomanikirtag in Melk eines der größten Feste in der Region mit Ständen in der Altstadt, Vergnügungspark in der Donauarena und tausenden Besuchern.
www.stadt-melk.at

Es geht aufwärts in unserer Stadt Melk!



Liebe Melkerinnen und Melker!
Die Stadtgemeinde Melk ist auf einem sehr positiven Entwicklungskurs. In den letzten vier Jahren konnten wir bemerkenswerte Fortschritte in den Bereichen Tourismus, Unternehmenswachstum und Arbeitsplatzschaffung verzeichnen. Besonders stolz bin ich auf die Entwicklung unserer Wirtschaft: Die Zahl der Betriebe ist von 475 auf 513 gestiegen – und der Trend zeigt weiterhin nach oben. Ein weiteres Highlight ist die Rekordzahl an Gästen, die wir im vergangenen Jahr in Melk begrüßen durften. Mit über 90.000 Nächtigungen haben wir einen neuen Höchststand erreicht. Auch die finanziellen Erfolge unserer Stadt sprechen für sich. Die Kommunalsteuer als eine wichtige Einnahmequelle für unsere Gemeinde ist von 2020 auf 2023 von 2,1 auf fast 2,9 Millionen Euro angestiegen. Das ermöglicht uns, weiterhin in die Lebensqualität unserer Stadt zu investieren und wichtige Projekte umzusetzen. Lassen Sie uns auch in Zukunft gemeinsam an der positiven Entwicklung unserer Gemeinde arbeiten.

Ihr Bürgermeister
Patrick Strobl



Für 2024 zeichnet sich ein sehr gutes Jahr im Schiffstourismus in Melk ab. Die Schiffsanlegezahlen übertreffen heuer erstmals wieder die Zahlen vor der Pandemie. Foto: Franz Gleiß

SCHIFFSTOURISMUS

Erstmals legen über 2.000 Schiffe an

2.017 Schiffe haben für heuer ein Anlegen an einer Schiffsanlegestation in Melk eingebucht. Zum zweiten Mal in Folge liegt die Zahl damit über dem Vorpandemie-Niveau.
Die Donaudestination Melk erfreut sich bei den Redereien steigender Beliebtheit. 1.786 Schiffe legten im Jahr 2019 in Melk an. Im darauffolgenden Jahr brach der Schiffstourismus auf Grund der Pandemie ein. Erst im Vorjahr ging es mit der Passagierschifffahrt wieder richtig nach oben. Mit 1.824 Anlegungen wurde bereits das Vorpandemie-Niveau übertroffen.

Das Jahr 2024 bescherte der Stadtgemeinde Melk noch einmal eine Steigerung: mit 2.017 gebuchten Anlegungen wird heuer sogar die 2.000er-Marke geknackt. Dabei lagen die Monate April und Juni um 50 Anlegungen hinter den Zahlen des Vorjahres. Deutliche Steigerungen stehen hingegen im letzten Quartal des heurigen Jahres bevor: Hier sind um 124 Anlegungen mehr gebucht als im Vorjahr.

Nächtigungszahlen im langjährigen Schnitt

Mit knapp 49.000 Nächtigungen in den ersten sieben Monaten liegt die Stadtgemeinde heuer im langjährigen Durchschnitt. Einen Dämpfer erlitt der Tourismus im Frühjahr auf Grund des durchwachsenen Wetters.

„In Summe verzeichnen wir in Melk 9.000 Nächtigungen mehr als 2022. Das hochsommerliche Wetter im August und Anfang September wirkten sich zusätzlich positiv auf die Nächtigungszahlen aus“, so Stadtrat René Reinmüller.

Am Campingplatz Melk wirkten sich die Bauarbeiten bei der Mole ebenso wie der wiedergeöffnete Campingplatz in Schönbühel auf die Buchungszahlen aus.

„Lärm und Staub durch Baumaschinen gibt es inzwischen weniger, da der Innenausbau in der Mole begonnen hat. Der Baustellenbetrieb hat jetzt weniger Einfluss auf den Betrieb des Campingplatzes“, so Bürgermeister Patrick Strobl.

Ein Drittel der Nächtigungen geht übrigens auf das Konto von österreichischen Gästen. Sie stellen damit die größte Gruppe von Nächtigungsgästen in Melk. Die zweitgrößte Gruppe mit rund einem Viertel aller Gäste kommt aus Deutschland.

LANDSTROMANLAGE

Schifffahrt ist jetzt umweltfreundlicher

Für den Strom an Bord brauchen in Melk angelegte Schiffe in Zukunft nicht mehr die eigenen Diesel-Generatoren laufen lassen – der Strom kommt von einer von der EVN errichteten Landstromanlage.

„In den beiden touristischen Hotspots Krems und Melk können ab jetzt bis zu elf Schiffe gleichzeitig mit sauberem Strom über die Anlegestellen versorgt werden. Durch die Inbetriebnahme dieser Landstromanlagen wird dafür gesorgt, dass bei diesen Schiffanlegestellen keinerlei Emissionen mehr entstehen“, erläutert der EVN Vorstandssprecher Stefan Szyszkowitz.

Auch Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner betonte die Wichtigkeit der neuen Anlagen: „Durch die neuen Landstromanlagen wird der Schiffverkehr umweltfreundlicher und das ist ein wichtiger Beitrag für unser Bundesland, um klimafreundlicher zu werden.“

„Ein weiterer Vorteil zusätzlich zur Emissionsreduktion ist, dass der Lärm der Dieselaggregate wegfällt. Erste Tests zeigen, dass täglich bis zu 1.000 Liter Diesel eingespart werden können“, betonten Bürgermeister Patrick Strobl aus Melk und Stadträtin Alexandra Ambrosch aus Krems.

Für die Errichtungskosten hat die EVN gemeinsam mit der LINZ AG eine EU-Fördermöglichkeit genutzt. In Oberösterreich wurden im April bereits die ersten Landstromanlagen in Betrieb genommen.

In Wien werden voraussichtlich bis zum kommenden Jahr erste Landstromanlagen für die Schifffahrt entstehen.



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner eröffnete Ende Juli die Landstromanlage am Anlegesteg in Melk. Foto: Franz Gleiß



Mit einem Inserat in der **Melker Löwenpost** erreichen Sie **31.000 Haushalte in 45 Gemeinden** in den Bezirken Melk, St. Pölten-Land und Krems-Land

Aggsbach-Markt / Artstetten-Pöbring
Bischofstetten / Blindenmarkt / Dorfstetten
Dunkelsteinerwald / Emmersdorf / Erlauf
Golling / Hafnerbach / Haunoldstein
Hofamt Priel / Hürm / Kilb / Kirnberg
Klein-Pöchlarn / Krummnußbaum / Leiben
Loosdorf / Mank / Marbach / Maria Laach
Maria Taferl / Melk / Münichreith-Laimbach
Neumarkt / Nöchling / Persenbeug
Pöchlarn / Pöggstall / Raxendorf
Rossatz-Arnsdorf / Ruprechtshofen
Schollach / Schönbühel-Aggsbach / Spitz / St. Leonhard am Forst / St. Martin-Karlsbach St. Oswald / Texingtal
Weißenkirchen / Weiten / Ybbs
Yspertal / Zelking-Matzleinsdorf

Nächste Ausgabe: 22. November
Redaktionsschluss: 29. 10. 2024



Ihr Ansprechpartner: Franz Gleiß
+43-676-7307447 / loewenpost@stadt-melk.at
www.stadt-melk.at/loewenpost

15.000 GÄSTE BEI PUBLIC-VIEWING



Insgesamt 15.000 Besucher verfolgten die Spiele der Fußball-EM zwischen 14. Juni und 14. Juli in der Public-Viewing-Arena am Hauptplatz in Melk. Die größte Zahl an Besuchern wurde bei den Spielen der österreichischen Nationalmannschaft gegen Frankreich, die Niederlande (Foto) und die Türkei sowie beim Finalspiel von England gegen Spanien gezählt. Organisiert hat das Public Viewing das Stadtmarketing Melk mit Leiterin Lorena Meierhofer. LED-Bildschirm und Tontechnik lieferte das Melker Unternehmen 21es. Einen wesentlichen Beitrag zum Erfolg lieferten die Melker Gastronomen mit ihrem Service für die Besucher. Finanziell unterstützt wurden die Spektakel von den Unternehmen Hotel Restaurant zur Post, DAS KULT, Schmankerlfleischer Josef Sdraule, Bäckerei Teufner, Mode Graf, Plufeschn, Waldviertel Optik, Zwölfer Reisen, LM Fashion, Diacu Fliesen und der Bioenergie Gruppe. Foto: Franz Gleiß



ALTSTADTOFFENSIVE

Niveau halten & ausbauen

Im März startete die Stadt Melk eine Altstadtoffensive. Die Stadtgemeinde will damit ein Maßnahmenpaket für die Zukunft der Altstadt schnüren. Begleitet wird der Prozess von Unternehmensberater Thomas Egger. Erste Umsetzungen sind bereits im Laufen.

Ein Auftaktworkshop am 22. März war der Startschuss für eine ganz besondere Offensive in Melk. „Wir bewegen uns mit unserer Altstadt auf einem sehr hohen Niveau. Ich bin aber noch nicht zufrieden", so Bürgermeister Patrick Strobl.

Ob professionelles Leerflächenmanagement, Eventplanung, mehr Begrünung oder das Errichten zusätzlicher Sitzmöglichkeiten: Nichts bleibt dabei dem Zufall überlassen. „Stillstand ist nie gut. Dementsprechend schauen wir mit dieser Offensive, wie wir uns weiterentwickeln können", erklärt Stadtrat René Reinmüller und ist froh hier einen wichtigen Blick von außen zu bekommen.

Beteiligt sind nicht nur Wirtschaftstreibende und Anrainer. Neben dem Stadtmarketing führt auch Unternehmensberater Thomas Egger professionell durch den Entwicklungsprozess.

„Er hat jahrelange Expertise in dem Bereich und konnte schon viele Städte in unserer Größenordnung beraten. Deshalb fiel die Wahl schlussendlich auf Thomas Egger", sind sich Meierhofer und Reinmüller einig.

Städte wie Haag, Gföhl, Hollabrunn, Mank aber auch größere Städte in anderen Ländern, setzten bereits auf die Expertise von Thomas Egger. In Melk sollen alle Betroffenen eingebunden und mit ins Boot geholt werden. So wurden von Egger nicht nur Einzelgespräche mit Wirtschaftstreibenden und Liegenschaftseigentümern geführt, sondern ihre Anliegen auch gleich in einem Maßnahmenkatalog zusammengefasst.



Stehen hinter der Altstadtoffensive für Melk: Wirtschaftsverein-Obmann Markus Madar (v. l.), Bürgermeister Patrick Strobl, Stadtrat René Reinmüller, Unternehmensberater Thomas Egger und Stadtmarketing-Leiterin Lorena Meierhofer. Foto: Franz Gleiß

Maßnahmenkatalog auf Prioritätensetzung checken

„Wir sind gerade dabei, Prioritäten zu setzen und schauen, welche von den insgesamt 30 Maßnahmen wir hier als erstes umsetzen", gibt Reinmüller einen Einblick in das derzeitige Prozedere.

Allerdings geht diese Priorisierung bereits Hand in Hand mit der Umsetzung. So wurde vor allem bei der Begrünung schon einiges erreicht.

Verändertes Konsumverhalten verlangt Altstadt einiges ab

Doch besonders beim Branchenmix und beim Leerflächenmanagement gibt es noch einiges zu tun. Vor allem die Teuerungen und der Online-Handel wirken sich auf die Situation der Innenstädte aus.

„Ich bin froh, dass es noch Standorte wie Melk gibt, die noch so viel Potenzial zu bieten haben. In Melk ist die Welt noch in Ordnung", so Egger.

Damit muss der Unternehmensberater nicht wie in anderen Städten bei Null beginnen. Während andernorts ein Leerstand von 25 Prozent verzeichnet werden muss, liegt dieser in Melk bei zehn Prozent.

Weitere Schritte: Melker Altstadt wird zur Marke

Ein Wert, auf den sich keiner der Beteiligten ausruhen will. Stattdessen soll optimiert werden. „Wir möchten in Melk ein Kontrastprogramm zu Einkaufszentren und Online-Handel schaffen. Es soll ein multifunktionaler Lebensraum entstehen, wo Wohnen, Arbeit und Freizeit kombiniert werden", erklärt Egger die Ausrichtung der Zukunft.

Damit soll die Melker Altstadt weit mehr sein als eine attraktive Einkaufspassage. Stattdessen soll der Mensch noch mehr in den Mittelpunkt rücken. „Wir wollen eine menschenorientierte Innenstadt entwickeln, die als ein emotionales, erlebnisreiches Wohlfühlwohnzimmer wahrgenommen wird", so Strobl.

Dazu sollen Zonen zum Verweilen und Treffen geschaffen werden. „Wir wollen den Lebensraum Altstadt neu inszenieren und ihn zur Marke machen", sind sich Meierhofer, Reinmüller und Egger einig.

Somit gilt es das gute Fundament bis 2025 noch zu toppen und für Leben sowie einen bunten Branchenmix zu sorgen.

Weitere Umsetzungsschritte sowie eine Präsentation der Maßnahmen sind für die nächsten Wochen geplant.

ENERGIEGEMEINSCHAFTEN

Strom um 12 Cent für Altstadtbewohner

Mit 1. Oktober startet die Energiegemeinschaft Altstadt Melk. Mitglieder erhalten Strom aus PV-Anlagen der Stadt Melk.
15 Euro wird die Mitgliedschaft in der Energiegemeinschaft Altstadt (EEG Altstadt) kosten. Pro Monat kommt noch ein Betrag von zwei Euro pro Zählpunkt dazu.

„Für nur 39 Euro pro Zählpunkt und Jahr kann man günstig Strom beziehen, der dirket in Melk über PV-Anlagen der Stadt Melk hergestellt wird", erklärt EEG-Altstadt-Obfrau Birgit Zöchling, „Der Strompreis wird dabei im Verein selbst geregelt." Rückfragen unter *vorstand.altstadt@energiegemeinschaftmelk.at*

Stadt spart Stromkosten in neuer Energiegemeinschaft
Photovoltaik-Anlagen der Quarzwerke, von Bio-Energie und Stadtgemeinde sowie das Wasserkraftwerk der Herrenmühle liefern seit 1. September Strom für die neu gegründete Melker Bürgerenergiegemeinschaft.

Energiebezieher in dieser Gemeinschaft ist die Stadtgemeinde Melk. Sie spart damit bis zu 56 Prozent der bisherigen Stromkosten.

EHRENAMT

Ehrenzeichen für

Am Dirndlgwandsonntag verlieh die Stadtgemeinde im Zelt der Wachauarena Ehrenzeichen an verdiente Ehrenamtliche.
Nach der Festmesse zum Dirndlgwandsonntag in der Stiftskirche führte die Stadtkapelle Melk den Festzug in das Zelt der Wachauarena an. Dort stimmte auf der Bühne der Musikverein Melk mit Kapellmeister Thomas Traxler auf den Festakt ein.

Die Verleihung der Ehrenzeichen führte Bürgermeister Patrick Strobl gemeinsam mit dem für Ehrenamt zuständigen Stadtrat Gabriel Kammerer durch.

Das Ehrenzeichen in Bronze ging an die Fotogruppe mit Gerhard Lenk, Karl Edelbacher, Rudolf Mayr, Karl Pehmer und Johann Schrittwieser für den beim Hartlauer Fotoklub erlangten Sonderpreis.

Ebenfalls ein Ehrenzeichen in Bronze erhielt Rotkreuz-Bezirksstellenleiter Peter Hruschka für besondere Verdienste um die Stadtgemeinde Melk. Er erhielt diese Auszeichnung mit einem Jahr Verspätung. Er war im Vorjahr bei der Verleihung verhindert.

Das Ehrenzeichen in Gold für Verdienste um das Feuerwehrwesen erhielt Josef Haslinger von der Freiwilligen Feuerwehr Spielberg-Pielach.

Die höchste Auszeichnung



Einsatz

der Ehrungsfeier überreichte Bürgermeister Strobl in Anerkennung der langjährigen und vielfältigen Tätigkeiten als Stadtrat und Gemeinderat an Peter Rath: das Ehrenzeichen in Platin.

Nach den Ehrungen übernahm die Stadtkapelle unter der Leitung von Kapellmeisterin Pinter die Bühne und spielte den Frühschoppen.

Zum Abschluss der Feier trat der Melker Singverein unter der Leitung von Thomas Widrich auf die Bühne.

Fotos von der Feier und den Ehrungen gibt es auf der Fotoseite der Stadtgemeinde frei zum Download.

www.stadt-melk.at/fotos



Am Dirndlgwandsonntag im September ehrte die Stadtgemeinde engagierte Bürger: Bürgermeister Patrick Strobl (v. l.), Peter Rath, Josef Haslinger, Peter Hruschka, Vizebürgermeister Wolfgang Kaufmann und Nationalratsabgeordneter Georg Strasser. Foto: Franz Gleiß



KLAR!-REGION

„Wir machen Melk klimafit“

Seit Mai setzt Monika Wimmer als KLAR!-Projektleiterin alles daran, Melk klimafit zu machen. Ziel ist es, die negativen Folgen des Klimawandels zu minimieren und Chancen zu nutzen.

Ideen sammeln, Bürger mit ins Boot holen, Workshops organisieren, brisante Themen definieren: Das alles und noch mehr steht derzeit für Monika Wimmer auf dem Programm. Als KLAR!-Projektleiterin gibt die 38-Jährige ihr Bestes, um gemeinsam mit der Bevölkerung die Folgen des Klimawandels abzufedern.

„Grundsätzlich wissen die Bürger am Besten, womit sie im Alltag konfrontiert werden. Es geistern viele Ideen und Anliegen in den Köpfen umher und es wäre schön, wenn diese bis zu mir gelangen würden“, erklärt Wimmer. Mit Hilfe einer Umfrage sollte genau das gelingen. Mehrere Wochen lang konnte sich die Bevölkerung an dieser Umfrage beteiligen und Schwerpunkte für Melk setzen. „Unser Ziel ist es, bis Dezember einen Maßnahmenkatalog zu entwickeln“, erklärt die Emmersdorferin. Darin wird all das seinen Platz finden, was bis zum Jahr 2027 umgesetzt werden soll. Denn solange läuft das aktuelle Förderprogramm.

Doch schon jetzt kann Melk laut Wimmer auf einige wesentliche Meilensteine zurückblicken. So wurde bereits die Bauordnung an den Klimawandel angepasst und mehr Bewusstsein für die Folgen des Klimawandels geschaffen. Hinzu kommt, dass die Stadtgemeinde Melk für jeden gefällten Baum zwei bis drei junge gesunde Bäume pflanzt. Doch auch das neue Förderprogramm nimmt gerade Fahrt auf.

„Wir stehen gerade am Anfang und es läuft gerade alles an. Für den Herbst planen wir einen Naturgefahren-Vorsorgecheck gemeinsam mit der ENU, den Gemeindemitarbeitern und den Blaulichtorganisationen“, gibt Wimmer einen Ausblick auf die nächsten Wochen. Doch auch für die Bevölkerung ist bereits etwas geplant. Noch im Herbst soll zu einem Workshop geladen werden. „Die Teilnehmer können gespannt sein. Es werden dort nämlich die Ergebnisse der Umfrage miteinfließen und wir werden uns ansehen, was jeder Einzelne tun kann, wo Unterstützung benötigt wird und welche Themen wir in Angriff nehmen müssen“, so Wimmer. Das genaue Datum und weitere Details folgen. *www.klima-wdj.at*



Monika Wimmer ist bei der Stadtgemeinde Melk mit 15 Stunden für die KLAR!-Region zuständig. Foto: KLAR!-Region

KLAR!-HAUPTTHEMEN

Kernpunkte. Sechs Themen stehen für die KLAR!-Region im Mittelpunkt. Neben Starkregen und Erosionsprävention tritt KLAR! für klimafitte Wälder und Freiräume sowie Biodiversität ein. Doch auch Maßnahmen in den Bereichen Bebauung und Denkmalschutz werden groß geschrieben. Zusätzlich sollen Gemeinden klimafit werden.



HAUBIS BACKSTUBE UND CAFÉ
2 X IN MELK

Wir backen mit Begeisterung.

Backstube & Café Löwenpark
Mo – Sa: 06.00 – 18.30 Uhr
So & Feiertag: 07.00 – 12.00 Uhr

Backstube & Café Wiener Straße (Billa Plus)
Mo – Fr: 07.40 – 20.00 Uhr
Sa: 07.40 – 18.00 Uhr

BUCHUNGEN GERNE TELEFONISCH UNTER:

Tel: 02752/522 74 (Melk)
Tel: 02752/500 88 50 (Filiale Krems)
Tel: 02752/500 88 60 (Filiale Hafnerbach)

BUSREISEN MIT QUALITÄT WWW.BUSDICHWEG.COM

zwölfer reisen



SAISONABSCHLUSS
KROATISCHES KALIFORNIEN

5 Tage
Sa 26.10. – Mi 30.10.24

Preis p. P.: AB € 449,–
Nähere Informationen unter www.zwölfer.reisen

ADVENT-TAGESFAHRTEN

Sa 30.11.2024	Advent auf der Pürgg	€ 45,-
So 01.12.2024	Ruster Adventmeile	€ 39,-
Sa 07.12.2024	Westernweihnacht Pullman City	€ 66,-
So 08.12.2024	Adventzauber Wolfgangsee	€ 48,-
Fr 13.12.2024	Weihnachtsmarkt in Krumau	€ 65,-
Sa 14.12.2024	Bratislava im Advent	€ 109,-
Sa 21.12.2024	Mariazeller Advent	€ 45,-

KUNDENABEND

Do 21. November 2024

Busgarage Neuwinden (Busstraße 2, 3390)
ab 16:30 Uhr

- Katalogpräsentation
- Buspräsentation
- Infostand TUI-Reisecenter
- Gewinnspiel
- Frühbucheraktion
- Speisen & Getränke

95 Jahre Jubiläum

Nähere Informationen unter www.zwölfer.reisen

FEUERWEHREN

Für alle Einsätze bestens gerüstet

Mit finanzieller Unterstützung der Feuerwehren investierte die Stadtgemeinde Melk in Feuerwehrausrüstung. Im Juli 2022 gab die Stadtgemeinde Melk nach mehrjähriger Planungsphase einer Arbeitsgruppe der Feuerwehr Melk drei topmoderne Einsatzfahrzeuge als Ersatz für bereits über 25 Jahre alte Fahrzeuge in Auftrag. Der Planungsphase ging eine Gefahrenanalyse über die Stadtgemeinde Melk sowie ein definierter Bedarfsplan laut Feuerwehrausrüstungsverordnung voraus. Der Gesamtwert der drei neuen Fahrzeuge beträgt 1,8 Millionen Euro.

Bereits im Jahr 2020 wurde bei der FF Spielberg-Pielach ein seit 1991 verwendetes Fahrzeug durch ein neues Hilfeleistungsfahrzeug ersetzt. Heuer wurde ein Akku-Rettungsgerät im Wert von 38.000 Euro angeschafft.



Die Freiwillige Feuerwehr Spielberg-Pielach verfügt über ein neues Akku-Rettungsgerät. Foto: Lukas Ledl



Drei Einsatzfahrzeuge wurden bei der Freiwilligen Feuerwehr Melk nach über 25 Jahren im Dienst durch topmoderne Fahrzeuge ersetzt. Foto: FF Melk

GEMEINDEGEBIET MELK

Maßnahmen gegen die Rattenplage

Mitarbeiter der Kläranlage setzen ständig Maßnahmen gegen die Nager in der Kanalisation. Auf öffentlich zugänglichen Orten oder privaten Grundstücken darf die Gemeinde nicht eingreifen. Nachfolgend Tipps zur Eindämmung der Rattenplage. Nahrungsmittelreste sollten auf keinen Fall über die Toilette oder den Ausguss entsorgt werden – sie dienen Ratten in der Kanalisation als Nahrung.

Komposthaufen im Garten mit organischen Abfällen sind ein gedeckter Tisch für Nager.

Größere Gebinde von Tierfutter sollten immer verschlossen gelagert werden. Das gleiche gilt für Müllsäcke. Die Deckel von Biotonnen sollten grundsätzlich verschlossen gehalten werden.

Mangelnde Sauberkeit in Tierstallungen und Käfigen begünstigt Rattenbefall.

Vor dem Winter sollten Türen und Kellerfenster konsequent geschlossen bleiben.

Die Mitarbeiter der Kläranlage sind bei Sichtungen von Ratten erreichbar unter 02752-21100-8303.

GOLDENER IGEL



Zum fünften Mal in Folge hat das Land Niederösterreich die Stadtgemeinde Melk mit dem Goldenen Igel der NÖ Umweltbewegung „Natur im Garten" ausgezeichnet. Grund dafür ist laut Stadtgärtner Franz Reiter die ökologische Pflege der zahlreichen Rabatte in der Stadt. Bei der Preisübergabe im Juni auf der Schallaburg: Stadträtin Sandra Hörmann (v. l.), Stadtgärtner Franz Reiter, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Stadtrat René Reinmüller. Foto: „Natur im Garten" / R. Herbst

AUTOHAUS SENKER

Auf zum AUTOHerbst!



Jetzt in der Mobilitätswelt von Senker in Melk clever sparen und sofort losfahren!

Bunt und anregend präsentiert sich der automobile Herbst bei Senker. Erleben Sie zahlreiche neue Modelle, außergewöhnliche Aktionen und sensationelle Preisvorteile. Gerne ein kleiner Ausblick, die wahre Vielfalt jedoch lässt sich am besten in der Mobilitätswelt Senker in Melk erkunden.

Audi Q6 e-tron
Der neue Audi Q6 e-tron ist ein beeindruckendes Beispiel für die Zukunft der Elektromobilität. Mit seinem eleganten Design, fortschrittlicher Technologie und einer beeindruckenden Reichweite setzt der Q6 e-tron neue Maßstäbe in der Welt der Elektrofahrzeuge. Ob auf der Autobahn, am Land oder in der Stadt, dieser SUV bietet eine perfekte Kombination aus Leistung, Komfort und Nachhaltigkeit.

Bereit für die nächste Generation des Fahrens?

Der Audi Q6 e-tron ist es auf jeden Fall!

VW ID. 7 Tourer
Der VW ID.7 Tourer ist das neueste Mitglied der ID.-Familie. Mit seinem geräumigen Innenraum, modernster Technologie und einer beeindruckenden Reichweite ist der ID.7 Tourer perfekt für lange Fahrten und den täglichen Gebrauch. Herausragend ist auch das Platzangebot im Innen- sowie Kofferraum. Das elegante Design und die nachhaltige Antriebstechnologie machen ihn zu einer idealen Wahl für elektrifizierte Fahrer, die keine Kompromisse bei Komfort und Leistung eingehen möchten.

Škoda – clever sparen
Jetzt können Sie bei Škoda ordentlich sparen, denn diese großartigen Aktionen gibt´s nicht alle Tage wie:

- Celebration-Bonus von bis zu 4.000 Euro*
- iV-Hybrid-Prämie von 2.000 Euro* auf Plug-in-Hybrid Varianten von Super iV und Kodiaq iV
- unschlagbare Porsche Bank-Boni von bis zu 4.500 Euro*
- attraktive Vorteilspakete
- Alu-Winterkompletträder kostenlos für Fabia, Scala, Kamiq und Karoq

Auf zum AUTOHerbst
Sie halten Ausschau nach einem prompt verfügbaren Modell der Marken VW, Audi, SEAT, Škoda, CUPRA oder VW Nutzfahrzeuge?

Ideal, denn Sie finden bei Senker Melk eine große Auswahl an verschiedenen Fahrzeugen – sofort verfügbar und zu Top-Konditionen.

Also gleich Probe fahren, kräftig sparen und mit dem neuen mobilen Begleiter losfahren.

Autohaus Senker
02752-50100
www.senker.at *WERBUNG*

*) Alle Preise sind unverb., nicht kart. Richtpreise in Euro inkl. NoVA und 20% MwSt. Alle Boni werden vom Listenpreis des Neuwagens abgezogen und gelten für Privatkunden. Details zu allen Aktionen erhalten Sie bei Ihrem Škoda Berater. Der 4.000,- Euro Celebration-Bonus gilt beispielhaft für den neuen Octavia mit Kaufvertragsdatum 01.07.2024 bis 30.11.2024. iV-Hybrid-Prämie gilt für Plug-in-Hybrid-Fahrzeuge mit Kaufvertragsdatum 10.07.2024 bis 30.11.2024. Die 4.500,- setzen sich zusammen aus 2.500,- Finanzierungs-, 1.000,- Versicherungs-, (bei Abschluss einer KASKO Versicherung) und 1.000,- Service-Bonus (bei Abschluss eines Service- oder Wartungsproduktes). Mindestlaufzeit 36 Monate. Mindest-Nettokredit 50% vom Kaufpreis. Alle Porsche Bank Boni gelten mit Kaufvertrags-/Antragsdatum 02.05.2024 bis 31.12.2024. Vorteilspakete gelten solange der Vorrat reicht. Kostenlose vier Winterkompletträder mit Kaufvertragsdatum 01.08.2024 bis 31.10.2024 in Kombination mit der Škoda TopCard. Fabia: 15“ Hadar - 185/65 R15 im Wert von 1.200,- | Scala/Kamiq: 16“ Nanuq - 195/60 R16 im Wert von 1.460,- | Karoq: 16“ Nanuq - 215/60 R16 im Wert von 1.620,-

MOLE MELK I

Die Donau in Melk erleben



Die Pläne für die neue Mole stammen von den Melker Architekten Wolfgang Huber und Klaus Buchberger. Grafik: hb-architekten.com

Am 30. November um 17 Uhr findet das Eröffnungsfest für die Mole statt. Seit Saisonende im Vorjahr wurde am Umbau des alten Fährhauses gearbeitet.

Ein Teil des alten Fährhauses besteht in der neuen Mole weiter. Auch wenn es nur ein paar Mauern im Inneren sind. Denn nach einem kompletten Abriss wäre an dieser Stelle am Hafenspitz rechtlich ein Neubau nicht möglich gewesen. Für Stabilität auf dem angeschwemmten Untergrund sorgen jetzt Pfähle. Die reichen bis auf den darunterliegenden Felsen.

Der von den Melker Architekten Wolfgang Huber und Klaus Buchberger geplante Bau präsentiert sich modern und mit großer Glasfront zur Donau hin.

Gleichzeitig mit der Mole wird auch das Ticketing-Gebäude außen fertiggestellt. Das Ticketbüro der DDSG sowie der Camping-Shop im Inneren werden bis Saisonstart 2025 eingerichtet.

Ebenfalls zur Eröffnung der Mole fertiggestellt wird das öffentliche WC. Der aus Fertigteilen errichtete Kubus hat ein mit Bankomatkarten entsperrbares Zutrittssystem.

Nicht wie anfangs vorgesehen in dieser Bauphase enthalten ist der Umbau des als Hangar bezeichneten Gebäudes im hinteren Bereich der Mole. „Der Bau hätte das Gesamtprojekt verzögert“, erklärt Stadträtin Ute Reisinger.

Hochwässer wurden bei Planung berücksichtigt

Umwelt und Donau erhielten einen großen Stellenwert bei der Planung: Alle Dächer werden entweder mit Photovoltaik-Anlagen ausgestattet oder begrünt.

Die Gebäude sind bis zu einem 30-jährigen Hochwasser bis auf Höhe der Fenster dicht. Die Türen werden mit Panelen gegen das Donauwasser geschützt und die Kanäle mit Absperrschiebern geschlossen. Bei darübergehenden Hochwasserereignissen müssen die Inneneinrichtungen im Erdgeschoß entfernt werden.

Kücheneinrichtung wird mit Lkw abtransportiert

In der Mole wird in diesem Fall die gesamte Inneneinrichtung mit dem Lift in den ersten Stock verfrachtet. Die Küche wird auf Lkw verladen und abtransportiert.

Die Alarmpläne der Stadtgemeinde werden nun überarbeitet. Für sämtliche Arbeiten an der Mole bei Hochwasser ist jedenfalls der Betreiber selbst verantwortlich.

Alle Investitionen für Mole, Ticketing-Gebäude und Hangar übernimmt die Melker Kommunalimmobilienverwaltungs Gesellschaft MEKIV. Nur die Kosten für die öffentliche Toilettanlage gehen auf das Konto der Stadtgemeinde Melk.

MOLE MELK II

Gastro

Am 28. Oktober will Betreiber Patrick Stützner den Betrieb in der Mole aufnehmen. Der Vollbetrieb ist ab 11. November geplant. Reservierungen aller Art – von Weihnachtsfeiern bis hin zu Geburtstagsfeiern – werden bereits jetzt schon angenommen.

Beim Gastro-Angebot der Mole schöpft Betreiber Patrick Stützner in einem modernen neuen Ambiente mit neuer Technik aus dem Vollen.

Das Lokal bietet Platz für Gruppen bis zu 400 Personen. Gastgarten, Erdgeschoß und Obergeschoß werden komplett mit drei Bars bedient.

Das Angebot der Küche beschreibt Stützner mit gut bürgerlich. Es reicht von Klassikern wie Wiener Schnitzel, Schweinsbraten und Back-



Für das Innenleben der Mole zeichnet LSD Gastronomiekonzepte verantwortlich. Grafik: LSD Gastronomiekonzepte

mit Mehr-Blick

hendlsalat bis hin zu internationalen Gerichten mit Fleisch aus der Region. Wegen der direkten Lage an der Donau gibt es auch täglich ein kleines Kontingent an frischen Fischen.

Ein Schwerpunkt der Küche werden Gerichte mit Marillen bilden – von Marmeladen bis hin zu Knödel.

Auf der Getränkekarte finden sich über 100 Weine aus der Wachau aus jeweils verschiedenen Jahrgängen und Saisonbiere zum Verkosten. Nahezu alle Getränke gibt es auch alkoholfrei.

Für Eltern mit Kindern soll ein Besuch besonders entspannt werden: die Gerichte der Kinder werden zuerst serviert, damit die Eltern später entspannt ihre eigenen Speisen genießen können. Die Kinder können sich dann bereits am Spielplatz austoben.

Eine Besonderheit der Mole ist der abendliche Bar-Betrieb. Freitags und samstags wird dafür das offene Ende noch weiter in die Nacht verlegt.

Geöffnet ist vorläufig an sieben Tagen der Woche ab 11 Uhr. In der Saison 2025 soll es täglich auch Frühstück geben.

Das Parken am kostenpflichtigen Parkplatz am Hafenspitz sollte Gäste jedenfalls nicht abschrecken: Sie erhalten Gutscheine für die Ausfahrt.

MOLE MELK

02752-53291
office@molemelk.at
www.molemelk.at

NOTRUFTELEFON
Hilfe auf Knopdruck!
HILFSWERK



JETZT AUCH:
Die smarte Notrufuhr

Ob zuhause oder unterwegs: Die Hilfswerk-Notrufzentrale passt auf Sie oder Ihre Angehörigen auf!

Erhalten Sie Informationen zu den Notruftelefon-Typen und dem zu Ihrer Lebenssituation passenden Gerät! Nach Installation und Aktivierung sind Sie im Ernstfall auf Knopfdruck mit unserer rund um die Uhr verfügbaren Notrufzentrale verbunden, die gezielt die benötigte Hilfe organisiert.

30 Euro sparen bei Selbstinstallation!

Information & Bestellung:
0800 800 408
www.notruftelefon.at

LOKAL TAVERNE MELK



Andra Gheban und ihr Lebenspartner Laurentiu Vlad bringen seit Anfang Juni neues Leben in die ehemalige Kolomanbar in der Prinzlstraße 2 mit dem neuen Namen Taverne Melk. Es gibt warme und kalte Speisen, Partys und Live-Musik. In Kürze wird es auch ein Lieferservice für Speisen über Lieferando geben. Online ist das Lokal derzeit auf Facebook zu finden. Stadtrat René Reinmüller (l.) und Bürgermeister Patrick Strobl (r.) stellten sich mit den besten Wünschen bei den Betreibern ein. Foto: Daniel Butter

PENSION L'ETAGE



Auf einer Fläche von 400 m² hat Architekt Robert Schreyl im ersten Stock des ehemaligen Seminars neben seinem Büro eine Pension mit sechs Zimmern eröffnet. Vormittags gibt es Hotelbetrieb, ab mittags ist ausschließlich Bürobetrieb. Bei der Eröffnung im Juni mit dabei: Abt Georg Wilfinger (hinten v. l.), Stadtrat René Reinmüller, Bianca und Robert Schreyl und Stadtrat Nikolaus Weinwurm mit Nicolas (vorne v. l.), Vincent und Victoria Schreyl. Foto: Franz Gleiß

BEHAGLICH WOHNEN.
UMWELT SCHONEN.

Qualität aus Österreich.

Für Sie vereinen wir beides!
Ein Hausleben lang.



FUSSBODENHEIZUNG
WANDHEIZUNG/-KÜHLUNG
DECKENKÜHLUNG

Für Neu- & Altbau



Gesundes Heizen und Kühlen.
Mit einem System.

3390 MELK I WIENER STR. 59 I T: 02752-52 682
office@riegler.co.at I www.riegler.co.at

RIEGLER®
HARREITHER Gesundes Heizen und Kühlen SYSTEMPARTNER
INNOVATIVES HEIZEN KÜHLEN LÜFTEN BADEN

ÖAMTC

Neuer Stützpunkt in Melk

Rund 27 Jahre nach Eröffnung des stark frequentierten ÖAMTC-Stützpunkts in Melk entsteht wenige hundert Meter entfernt direkt an der B1 jetzt ein neuer und vor allem größerer Stützpunkt. Mit dem Spatenstich am 14. Juni 2024 startete der ÖAMTC in die offizielle Bauphase.

Auf rund 1.000 m² Gebäudefläche verwirklicht der ÖAMTC einen neuen Stützpunkt mit hellen, freundlichen Shop- und Schalterräumlichkeiten und einer Prüfhalle am neuesten Stand der Technik mit drei Durchfahrtsspuren. Zudem wird es am Stützpunkt-Parkplatz eine öffentlich zugängliche ePower-Ladestation geben.

„Jeder neu errichtete ÖAMTC-Stützpunkt soll in puncto Nachhaltigkeit und Klimaschutz eine Vorbildwirkung haben: Wir achten auf eine saubere CO2-Bilanz", erklärt Oliver Krupitza, Kaufmännischer Direktor des ÖAMTC.

Ökologisches Gesamtkonzept mit PV-Anlage

Der Hauptbaustoff für den neuen Stützpunkt ist Holz. Heizung und Kühlung des neuen Gebäudes werden mittels Sole/Wasser-Wärmepumpenanlage mit Tiefensonden erfolgen. Außerdem versorgt sich der moderne Stützpunkt künftig selbst mit Energie – am Dach wird eine Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 71 kWp installiert.

„Ich freue mich sehr über diese Investition und bin stolz, dass der ÖAMTC weiterhin auf den Standort Melk setzt", betont Bürgermeister Patrick Strobl.



Beim Spatenstich zum neuen ÖAMTC-Stützpunkt in Melk: Stützpunktleiter Gerhard Prantner, Zweigverein Melk-Obmann Anton Fonatsch, Franz Pfeiffer, Stellvertretender Stützpunktleiter Wien, Niederösterreich und Burgenland, Vizebürgermeister Wolfgang Kaufmann, Kaufmännischer Direktor Oliver Krupitza, Landesdirektor Ernst Kloboucnik, Bürgermeister Patrick Strobl und Architekt Andreas Hawlik. Foto: Franz Gleiß

Stützpunkt geht im Sommer 2025 in Betrieb

Mit dem Umzug in den neuen Stützpunkt wird auch die Zahl der Mitarbeiter von derzeit acht auf bis zu 14 Mitarbeiter aufgestockt – die Zahl der Pannenfahrer wird von zwei auf vier verdoppelt. Das Einsatzgebiet der in Melk stationierten Pannenfahrer reicht von Loosdorf im Osten bis nach Enns im Westen bzw. von Pernkopf im Norden bis an die steirische Grenze beim Hochkar im Süden. Stolz ist Gerhard Prantner, Stützpunktleiter von Melk, über die Erfolgsbilanz der mobilen Pannenhilfe: Bei über 80 Prozent der Einsätze sind die Fahrzeuge wieder fahrbereit.

Der erste ÖAMTC-Stützpunkt in Melk wurde übrigens 1973 am heutigen Gelände der Tankstelle in Räcking eröffnet. 2003 übersiedelte der Stützpunkt an den derzeitigen Standort an der B1 in Spielberg. *www.oeamtc.at*



Mehr Leistung, bewährte Qualität.
Wir fusionieren mit der b&o beratungs- und optimierungs KG

IMMOBILIEN MELK
0664 83 68 722
mb@immobilien-melk.at
immobilien-melk.at
J. Prandtauer-Straße 8, 3390 Melk

b&o
Ihre unabhängigen Versicherungsmakler
Immobilie | Finanzierung | Versicherung
professionell und unabhängig
0664 914 41 13 | beratung-optimierung.at

PSYCHOTHERAPIE

Anita Huber öffnete Praxis

Im ehemaligen Seminar in der Wiener Straße 45 im 2. Stock bietet Psychotherapeutin Anita Huber Einzeltherapie bei unterschiedlichsten Thematiken an.

Seit 2020 war Anita Huber im Therapiezentrum Gresten in eigener Praxis unter Supervision tätig.

Erfahrungen sammelte sie bereits in ihrem Grundberuf als diplomierte medizinische Fachkraft im Universitätsklinikum St. Pölten und danach als Psychotherapeutin in Ausbildung unter Supervision in verschiedensten Einrichtungen wie dem Verein Jung und Alt, dem Pflegewohnhaus Meidling, der Telefonseelsorge Niederösterreich, dem Förderzentrum St. Leonhard und der Pädagogischen Hochschule der Diözese Linz in unterschiedlichen Bereichen.

Heuer im Februar schloss sie ihr Masterstudium „Psychodrama, Soziometrie und Rollenspiel“ mit einem Schwerpunkt auf Betreuung Angehöriger von Krebspatienten an der Donauuniversität ab.

Für Therapiekosten ist wegen ihrem Eintrag in die Psychotherpeutenliste des Gesundheitsministeriums eine Teilrefundierung von den zuständigen Krankenkassen möglich. *www.anita-huber.at*



Gesundheitsstadträtin Sabine Jansky (l.) und Bürgermeister Patrick Strobl stellten sich im August mit den besten Wünschen bei Psychotherapeutin Anita Huber in ihrer neuen Praxis im ehemaligen Seminar ein. Foto: Franz Gleiß



STADTBÜCHEREI MELK

Bücherei ist jetzt auch Buchhandlung

Seit Juli bietet die Stadtbücherei am Rathausplatz ein neues Service: Auf Bestellung gibt es hier nun auch Bücher zum Kaufen.

Einschränkungen gibt es bei Bestellungen von Büchern in der Stadtbücherei Melk nicht. Die Palette reicht von Bilderbüchern und Sachbüchern über Romane bis hin zu Lernhilfen. Nur einige Schulbücher werden von den Verlagen nur direkt an Schulen verkauft.

„Die Kunden äußern bei uns ihren Buchwunsch und wir sehen sofort nach, ob das Exemplar lieferbar ist", erklärt Bianca Mödlagl, „Die Lieferung ist dann in zwei bis vier Tagen bei uns in der Stadtbücherei."

Das Service hat sich bereits in den ersten Wochen gut etabliert. „Die Rückmeldungen sind sehr positiv", weiß Juliane Lagler, „Die Kunden freuen sich, dass es wieder in Melk Bücher zu kaufen gibt."

Die nächste öffentliche Lesung in der Stadtbücherei gibt es am 10. Oktober um 20 Uhr. Elisabeth Schnabl liest aus dem Buch ihres verstorbenen Mannes Hubert „Nua oans zöt in Lem". Einlass ist ab 19.30 Uhr. Anmeldungen sind nicht erforderlich und der Eintritt zur Lesung ist frei.



Die Büchereileiterinnen Juliane Lagler (l.) und Bianca Mödlagl bestellen seit Juli jedes gewünschte Buch in der Stadtbücherei. Bezahlt werden können die Bestellungen auch mit Karte. Foto: Franz Gleiß



VOLVO

Der neue Volvo EX30.

Unser bisher kleinster vollelektrischer Premium-SUV mit großer Reichweite.

Manche seiner Stärken kann man dem Volvo EX30 ansehen: Etwa sein minimalistisches skandinavisches Design, oder den erstaunlich großen Innenraum. Andere Vorzüge sind nicht mit bloßem Auge zu erfassen: Sein innovatives Sicherheitssystem, oder seine komfortable elektrische Reichweite von bis zu 476 km.

Den Volvo EX30 mit all seinen Stärken gibt es schon ab € 36.150,–*. Oder im Leasing schon ab € 189,– pro Monat**.

Mehr Infos bei uns im Autohaus.

Volvo EX30. Stromverbrauch: 16,7 – 18,0 kWh/100 km, CO_2-Emission: 0 g/km, Reichweite: 337 – 476 km. Jeweils kombiniert, nach WLTP-Prüfverfahren. MY25. Stand Verbrauchswerte: Februar 2024. Symbolfoto. Unverb. empfohlener Richtpreis in Euro und inkl. 20 % USt. € 38.550,–. *Aktionspreis beinhaltet € 2.400,– brutto E-Mobilitätsbonus (Importeursanteil). Nähere Infos zu den Voraussetzungen für den Bezug und weitere Details unter www.umweltfoerderung.at. Gültig für Privatkunden bis 31. März 2025. Alle Preise sind unverb. empfohlene Richtpreise in Euro inkl. USt. **Berechnungsbeispiel Volvo EX30 Core Single Motor: Barzahlungspreis € 36.150,– (Aktionspreis beinhaltet € 2.400,– brutto E-Mobilitätsbonus Importeursanteil. Nähere Infos zu den Voraussetzungen für den Bezug und weitere Details unter www.umweltfoerderung.at. Gültig für Privatkunden bis 31. März 2025.), Leasingentgeltvorauszahlung € 10.845,00, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 Kilometer/Jahr, Restwert € 23.770,91, monatliche Rate € 189,–, gesetzl. Rechtsgeschäftsgebühr € 176,49, Sollzinssatz p.a. 7,2 %, Effektivzinssatz p.a. 7,73 %, zu zahlender Gesamtbetrag € 41.596,40, Gesamtkosten € 5.446,40. Die Abwicklung der Finanzierung erfolgt über Volvo Car Financial Service, einem Angebot der Santander Consumer Bank. Bankübliche Bonitätskriterien vorausgesetzt. Alle Preise sind unverb. empfohlene Richtpreise in Euro inkl. NoVA und USt. Nicht kombinierbar mit anderen Finanzierungsangeboten. Aktion gültig bis auf Widerruf. Symbolfoto. Irrtümer, Fehler und Änderungen vorbehalten. Stand: August 2024.

SCHIRAK automobile | Porschestraße 19, 3106 St. Pölten | 02742 77531 0, verwaltung@auto-schirak.at, volvocars.at/schirak

GRUNDSTEINLEGUNG

Leitner baut Hochregallager

Neben dem neuen ÖAMTC-Stützpunkt an der B1 errichtet die Firma Leitner zur Zeit ein neues Regallager.
Vor sechs Jahren fiel bei Leitner der Entschluss für das Zusammenlegen der Standorte von Spitz und Schallemmersdorf in Melk.

Im Zuge der Verlegung des ÖAMTC-Stützpunktes wurde mit dem neuen Grundnachbar ÖAMTC der Kauf eines kleinen Streifens mit fünf Metern Breite vereinbart. Der Bau eines Regallagers in Melk wurde damit ermöglicht.

Im Juni wurde der Grundstein für das neue Regallager gelegt. Mit 51 Metern Länge, acht Metern Breite und zehn Metern Höhe bietet das Lager Platz für 600 Paletten. Spätestens im Oktober soll das Lager in Betrieb gehen.

Der erste Schritt der Zusammenlegung ist damit erfolgt: das bestehende Lager in Spitz wird dann aufgelassen.

Im nächsten Schritt soll auch das derzeitige Büro in der Wiener Straße an den Standort an der B1 übersiedeln.

Zur Zeit beschäftigt das Unternehmen Leitner 35 Mitarbeiter. Der Betrieb hat drei Standbeine: Baumeisterarbeiten, Fertigteilwerk und Planungsabteilung.

www.leitner-melk.at



Grundsteinlegung bei der Firma Leitner: Franz Leitner (v. l.), Bürgermeister Patrick Strobl, Alexandra Weidl, Leiterin Bau vom ÖAMTC, Baumeister Anton Mayer und Vizebürgermeister Wolfgang Kaufmann. Foto: Franz Gleiß

Dipl. Ing.
SCHUSTER
ZT GmbH
Scheibbser Straße 13
3250 Wieselburg
T. 07416 551 00
office@schuster-zt.at
www.schuster-zt.at
Ingenieurkonsulent für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft & Bauingenieurwesen
Allgemein beeideter Sachverständiger
Als Ziviltechniker und Ingenieurkonsulent sind wir für die Planung und Bauaufsicht diverser Projekte zuständig und übernehmen auch Begutachtungsaufgaben. Unsere Spezialisierung liegt in den Bereichen Wasser, Abwasser, Hochwasserschutz, Deponien, Straßenbau, Leitungsinformationssysteme und Glasfasernetzplanung.
LEISTUNGSSPEKTRUM
WASSER
ABWASSER
HOCHWASSER-SCHUTZ
DEPONIEN
STRASSENBAU
LIS
LEITUNGS-INFORMATIONS-SYSTEME
LWL
GLASFASERNETZ PLANUNG

TEMPUR®

MEHR KOMFORT FÜR IHR GELD

Mehr Matratzenhöhe – mehr TEMPUR® Komfort.
Kaufen Sie jetzt eine **TEMPUR PRO® Plus Matratze**
zum Preis einer TEMPUR PRO® Matratze.

Sie sparen bis zu
700 €*



ORIGINAL TEMPUR® MATERIAL
QUICKREFRESH™ BEZUG
SMARTCOOL TECHNOLOGY™

TEMPUR® Store Melk
Spielberger Straße 17 · 3390 Melk
Telefon: +43 (0)2752 500 70-20
tempur-store-melk@tempur.at

Unsere Öffnungszeiten
Montag bis Freitag
9–12 Uhr und 13–18 Uhr
Samstag 9–14 Uhr

* Die Ersparnis ist abhängig von der Matratzengröße – bei 80/90/100 × 200 cm sparen Sie 300 €, bei 180 × 200 cm 700 € auf den Verkaufspreis. Aktion gültig vom 01.10. – 31.12.2024. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

JUNGES WOHNEN



Die WETgruppe errichtet mit Mitteln der NÖ Wohnbauförderung in der Biragostraße 1 eine Wohnhausanlage mit 36 Wohnungen mit 54 bis 56 m² für „Junges Wohnen“. Geplant wurde die Anlage vom Melker Architekturbüro HB*A. Generalunternehmer ist die Pöchhacker GmbH aus Ybbs. Mitte Juni fand die Gleichenfeier beim Gebäude statt. *www.wet.at* Foto: Daniel Butter

FUSSPFLEGE UND MASSAGE



In der Wiener Straße 28 führt Julia Alena Scherer seit Anfang Juli ihre Praxis für Fußpflege. Dort betreibt sie eine vom Hygienicum Graz zertifizierte Hygienezeile – es kommen nur sterile Werkzeuge zum Einsatz. Ihre Dienste bietet sie auch bei Hausbesuchen an. Ebenfalls in der Praxis bietet ihr Lebensgefährte Peter Mükisch Massagen an. *www.julia-alena-scherer.at* Foto: Gleiß

waldviertel optik und akustik

REDEN IST SILBER, HÖREN IST GOLD!

- Krankenkassentarifgeräte um 0€
- kostenlose Höranalyse und Hörtest
- neueste Hörgeräte kostenlos probetragen
- Krankenkassenabrechnung
- wir reparieren, reinigen und servicieren jedes Hörgerät

Bitte um Terminvereinbarung!

Besuchen Sie uns in einer unserer Filialen!
Würnsdorf . Grein . Spitz . Ottenschlag
Hausmening . Purgstall . Ybbs . Melk

www.waldvierteloptik.at



HÖRGERÄTE BATTERIEN 2+1 GRATIS



PHONAK life is on

GUTSCHEIN
€200,- für das rechte Hörgerät und
€200,- für das linke Hörgerät =
€400,-
Gültig bis Ende Oktober 2024, ab einer Zuzahlung von € 1.800,-
pro Kauf nur ein Gutschein einlösbar, nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

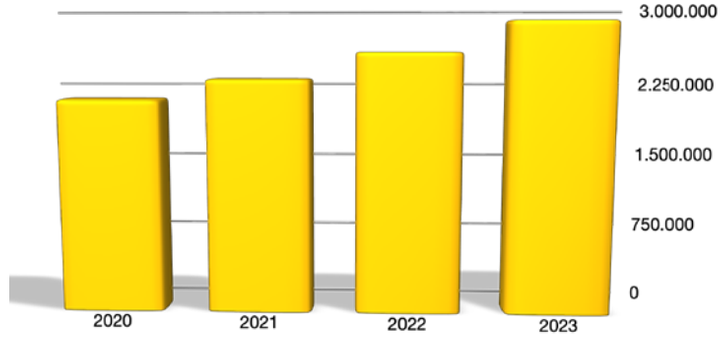
KOMMUNALSTEUEREINNAHMEN

Zahl der Arbeitsplätze steigt

Mit den Betriebsansiedelungen und Betriebserweiterungen ist auch die Zahl der Beschäftigten in der Stadtgemeinde Melk konstant gestiegen – und damit auch die Kommunalsteuereinnahmen: von 2,1 Millionen Euro im Jahr 2020 auf 2,9 Millionen Euro im Jahr 2023.

Begonnen hat diese Entwicklung mit Gesprächen mit den Eigentümern der Grundstücke im Betriebsgebiet Ost, Klaus Kralovecs und Franz Lagler. Mit deren Verkaufsbereitschaft war der Grundstein für weitere Betriebsansiedelungen gelegt. Das Bauunternehmen Fraiss, die Steuerkanzlei BKS, die Post mit dem Verteilerzentrum brachten knapp 200 neue Arbeitsplätze nach Melk. In absehbarer Zeit werden noch weitere Arbeitsplätze dazukommen – mit der Erweiterung des Gesundheitszentrums der Firma Gottwald, der Eröffnung des Werkzeug-Fachhändlers Haberl und der Eröffnung der Mole.

Finanzstadtrat Nikolaus Weinwurm hat bei seinem Einstieg in die Gemeindepolitik im Jahr 2017 zwei Millionen Euro Kommunalsteuer im Budget verbucht. Heute sieht er die Drei-Millionen-Marke als nächstes Ziel: „Diese Drei-Millionen-Marke sollten wir bis zum Jahr 2027 schaffen. Die Einnahmen aus der Kommunalsteuer sind in jedem Fall ein wichtiger Bestandteil bei den Einnahmen der Stadtgemeinde."



Entwicklung der Kommunalsteuer-Einnahmen. Grafik: Stadtgemeinde

„Einen wesentlichen Beitrag liefern auch die neuen KMUs. Ich bedanke mich bei allen Unternehmern, die am Standort Melk festhalten", so Bürgermeister Patrick Strobl.

SPARKASSE Niederösterreich Mitte West | 170 JAHRE #glaubandich



Zeit für ein neues Konto!

Mehr nutzen - weniger zahlen
Jetzt s Plus Konto eröffnen, 50 Euro Bonus oder Gratis-Niederösterreich-CARD** sichern und von vielen Vorteilen profitieren.

* Neukundenangebot gültig bis 31. Dezember 2024. Das Gratis-Angebot umfasst die Kontoführung, eine Debitkarte sowie alle elektronischen Buchungen in George für ein s Plus Konto. Andere Gebühren sind vom Angebot nicht umfasst. Nach Ablauf des Gratis-Jahres gelten die vereinbarten Konditionen für Kontoführung und Kartengebühren (siehe Konditionentabelle und Entgeltinformation). ** Einmalig 50 Euro Bonus auf Ihr s Plus Konto oder eine Niederösterreich-CARD gratis beim ersten Gehalts-/Lohneingang. Das Angebot ist gültig bis auf Widerruf und nur für Neukund:innen in Kombination mit dem s Plus Konto.

spknoe.at

GOTTWALD GMBH & CO KG

Lehrwerkstatt ist eröffnet

Im Herbst 2022 begann die Planung der betriebseigenen Lehrwerkstatt im Hause Gottwald. Zwei Jahre später ist es nun soweit und die Lehrwerkstatt öffnet ab Herbst 2024 ihre Pforten.

Um die Lehrlingsausbildung auf ein neues Level zu heben setzte die Firma Gottwald vor zwei Jahren die ersten Schritte und begann mit der Planung einer betriebsinternen Lehrwerkstätte – auch „Herzstück" genannt. Ziel sei es damit ergänzend zur Berufsschule theoretisches und praktisches Wissen aus dem Bereich Elektrotechnik zu vermitteln und an Entwicklungsfeldern zu arbeiten. Bis zu 16 voll ausgestattete Arbeitsplätze auf rund 500 Quadratmetern Fläche bieten ausreichend Platz zur Aus- und Weiterbildung.

Eine solide Fachkräfteausbildung war der Firma Gottwald von Beginn an ein wichtiges Anliegen. Bereits 1981 – zwei Jahre nach Firmengründung – wurden die ersten beiden Lehrlinge aufgenommen und von da an nahm das Ausbildungsangebot seinen Lauf.

Die modern errichtete Lehrwerkstatt umfasst Schulungs- und Übungsräume sowie einen Lehrmittelraum, in dem sensible elektrotechnische und elektronische Arbeitsmittel untergebracht werden. Neben der Lehrlingsausbildung soll dort auch Quereinsteigern die fachliche Ausbildung ermöglicht werden. Bei der Innenraumgestaltung wurde mit der Künstlerin Sarah Kupfner (SUIZ) zusammengearbeitet und gemeinsam mit den Lehrlingen ein kreatives Konzept entwickelt. Bei einem Teambuilding-Event durften die Lehrlinge ihrer Kreativität freien Lauf lassen und Graffitikunstwerke zum Thema Elektrotechnik und der Firma Gottwald mitgestalten, welche nun im Eingangsbereich, der Lehrwerkstatt und dem Schulungsraum zu finden sind.



Ende August wurde die betriebsinterne Lehrwerkstätte bei der Gottwald-Zentrale in Melk mit zahlreichen Ehrengästen aus Politik und Wirtschaft eröffnet. Foto: Gottwald GmbH & Co KG





Die drei Hagos-Lehrlinge Tolga Ünlü (v. l.), Jonas Mühlberger und Michael Deisel. Im Vordergrund steht bei Hagos eG der Mensch und ein guter Zusammenhalt im Betrieb. Foto: Franz Gleiß

HAGOS EG

Karriere mit Lehre im Großhandel

Hagos eG ist eine in Stuttgart ansässige Genossenschaft mit 105-jähriger Tradition. In Melk gibt es seit 2017 den Standort für Österreich – in der Schlitpacherstraße 6 im Betriebsgebiet Ost.

Leiter der Niederlassung in Melk mit 16 Mitarbeitern ist Ralph Novakovics. Das Hauptgeschäft ist der Handel mit Materialien für Kachel- und Kaminöfen sowie Holzherde in Österreich und Südtirol. „Wir verkaufen ausschließlich an Betriebe, die das Hafner-Handwerk beherrschen und das muss auch nachgewiesen werden", betont Novakovics.

In den vergangenen fünf Jahren wurden sieben Lehrlinge zum Betriebslogistik- und Großhandelskaufmann ausgebildet. Als Doppellehre dauert die Ausbildung insgesamt vier Jahre. „Die Jugendlichen kommen mit 15 Jahren zu uns und es ist toll zu sehen, wie gut sie sich entwickeln und aufblühen", erzählt Novakovics. Sehr positiv auffallend sei laut ihm auch die Motivation und Bodenständigkeit der jungen Leute in der ländlichen Region. Für den Niederlassungsleiter ist es selbstverständlich, dass Lehrlinge von Anfang an vollwertige Mitglieder des Betriebs sind. „Sie lernen die Firma von allen Seiten kennen – auch in den zwölf deutschen Niederlassungen und der Zentrale in Stuttgart." Dazu steht den Lehrlingen im Lager sowie im Innendienst jeweils ein Ausbildner zur Seite.

Für gute Zeugnisse gibt es als kleine Motivation Prämien. „Das alleine sollte aber nie die Motivation sein. Ich bin kein Fan von Ködern mit Führerschein & Co", betont Novakovics. Vielmehr möchte er seinen Lehrlingen vermitteln, dass der Mensch im Vordergrund steht und es auf Zusammenhalt und gutes Klima im Betrieb ankommt. „Und wenn sie sich nach der Ausbildung verändern möchten: Aufstiegschancen gibt es auf alle Fälle. Durch unsere Niederlassungen in Deutschland sind die Karrierechancen groß."

www.hagos.at
www.tagdeskachelofens.at

FRAISS GESMBH

Doppellehre im Bauwesen

Die Firma Fraiss Bau ist bekannt für Schalungs- und Hochbau. Ab September siedelt der familiär geführte Betrieb von Pöchlarn nach Melk in die Gewerbestraße 9 (Betriebsgebiet Ost).

Seit 1971 besteht der Familienbetrieb und wird mittlerweile in zweiter Generation von Markus Fraiss geführt. Unter 45 Mitarbeitern zählt die Firma Fraiss Bau sieben Lehrlinge. „Zwei davon haben erst kürzlich ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen", sagt Bautechniker Alexander Fraiss. Das Unternehmen bietet die Möglichkeit, innerhalb von vier Jahren die Doppellehre zum Hoch- und Betonbauer zu erlernen. „Unser Betrieb zeichnet sich durch eine familiäre Atmosphäre aus, in der Persönlichkeit großgeschrieben wird", betont Fraiss. Derzeit gibt es noch offene Stellen. Neben technischem Interesse sollten Bewerber auch Genauigkeit sowie eine Vorliebe für technische Berufe mitbringen.

www.fraiss-bau.at



Fraiss-Lehrling Kevin Posch am Bau beim Zumauern einer Fensteröffnung. Foto: Fraiss Bau

STADTAMTSDIREKTION

Bauer folgt auf Weinfurter

Nach 25 Jahren als Stadtamtsdirektor befindest sich Klaus Weinfurter seit 1. September im dauernden Ruhestand. Neue Stadtamtsdirektorin ist seine bisherige Stellvertreterin Elke Bauer.

3. Mai 1999. Bürgermeister ist Helmut Sommer. Vizebürgermeister ist Josef Dallinger. Die Jahrtausendwende steht in wenigen Monaten an. An diesem Montag tritt Klaus Weinfurter seinen Dienst als Stadtamtsdirektor in der Stadtgemeinde Melk an.

Hier verbrachte er als Sohn des Leiters des Landespflegeheims seine Kindheit. Hier legte er mit der Matura im Jahr 1978 im Stiftsgymnasium den Grundstein für sein Jus-Studium. Nach dem Jus-Studium trat er in den Landesdienst ein. Nach der Landesregierung in Wien folgten Stationen in den Bezirkshauptmannschaften in St. Pölten und Mödling.

Privat ist er inzwischen mit seiner Frau Maria ins Eigenheim in Matzleinsdorf übersiedelt. Diese Nähe zur Stadt Melk weckte dann auch das Interesse an der dort ausgeschriebenen Stelle des Stadtamtsdirektors.

„Die Arbeit war ähnlich", erinnert er sich heute, „aber viel, viel mehr!" Dabei gab es einige der heutigen Einrichtungen wie die Nachmittagsbetreuung oder die Kleinstkindbetreuung in Melk noch gar nicht und die Zahl der Mitarbeiter war entsprechend geringer.

Gerade die Organisation der Mitarbeiter erwies sich schnell als eine der großen Herausforderungen. „Es gab immer ein Kommen und Gehen. Und dann mussten Vertretungen organisiert werden."

Die Hierarchie zwischen Führungskräften und Mitarbeitern war am Beginn des neuen Jahrtausends noch wesentlich ausgeprägter. Die Anrede untereinander per „Sie" wurde inzwischen durch „Du" ersetzt.

Auch der Umgang mit den Bürgern hat sich bis heute verändert. „Jetzt ist die Verwaltung viel kundenorientierter."

Ebenfalls verändert haben sich die Arbeitsweisen. „Obwohl es bereits Computer gab, wurden zu Beginn meiner Amtszeit 80 Prozent des Schriftverkehrs per Post oder Fax erledigt. Heute wird mit Ausnahme von RSa- oder RSb-Briefen alles per Mail erledigt."



Am 1. September trat Stadtamtsdirektor Klaus Weinfurter (v. l.) seinen Ruhestand an. Neue Stadtamtsdirektorin ist jetzt seine bisherige Stellvertreterin Elke Bauer. Bürgermeister Patrick Strobl gratulierte. Foto: Franz Gleiß

Papierlos war die Arbeit von Stadtamtsdirektor Klaus Weinfurter aber bei weitem nicht. Sein Schreibtisch war mit den darauf abgelegten Stößen von Unterlagen letztlich auch sein Markenzeichen. „Ich bin sehr früh dazu übergegangen, alle Unterlagen für Sitzungen in Kopie bei mir aufzubewahren."

Von all den Herausforderungen in seiner Amtszeit blieb ihm die Diskussion um die Lustbarkeitsabgabe zwischen Stadtgemeinde und Stift als sehr belastend in Erinnerung. Schließlich hatte er eine sehr enge Verbindung mit dem Stift als Elternvereinsobmann und Mitglied der Studentenverbindung.

Vier Enkelkinder, Vereinsmitgliedschaften beim SC Melk, bei den Tennisclubs in Melk und Zelking, bei den Lions oder beim Hospiz werden ab jetzt den Tagesablauf von Klaus Weinfurter prägen.

Neue Stadtamtsdirektorin ist Elke Bauer

An der Spitze der Verwaltung im Rathaus steht nun mit Elke Bauer zum ersten Mal eine Frau. Bauer war seit 1. März 2023 stellvertretende Stadtamtsdirektorin. Weiter Stellvertretender Stadtamtsdirektor bleibt Markus Müllschitzky.

NEUE MITARBEITERINNEN



Lisa Linsberger ist die neue Assistentin von Bürgermeister Patrick Strobl. Sie hat zuletzt Messen organisiert.

Fotos: Franz Gleiß



Constanze Schedlmayer ist für Presse und Öffentlichkeitsarbeit zuständig. Sie war im Eventmanagement tätig und hat Sport-, Kultur- und Wirtschaftsevents organisiert.



Fr., 18. Okt. • CHARITYfete

HERBST-PROZENTE + HEITERES PROGRAMM für Groß+Klein: Glücksrad mit 3 Haupt- + vielen Sachpreisen (Der Erlös durch den Losverkauf wird dem Hospiz Melk gespendet) • Jokris Langos + Grillhendelstand • Musik Moderation • Dosenwerfen • Kinderschminken • Torwand, Hüpfburg + Zuckerwatte • Zaubershow • Fan Artikel-Verkaufstand • **RAPiD Autogrammstunde** – Kommt vorbei und genießt den Tag mit uns!

GRATiS-EVENT!

Das ganze Programm und die Shops Aktionen auf + www.loewenpark.at
Einfach einscannen & schon bist du da

KERN ÖFFNUNGSZEITEN • MO – FR 08.30 – 18.30 UHR • SA 08.30 – 18.00 UHR
Bitte beachten Sie die gesonderten Öffnungszeiten von Eurospar, Hofer, Haubis und der LÖWEN-Apotheke.

ALTE POST

Stadtsaal ist barrierefrei

Bei der Nationalratswahl am 29. September sind die Türen der alten Post nach fünfmonatiger Umbauphase erstmals wieder geöffnet: Über den neuen Lift gelangen Bürger barrierefrei zum Wahllokal im ersten Stock.

Bereits zu Ostern haben die Ausräumarbeiten begonnen. Im Mai begann dann der Umbau im Gebäude. Im Foyer wurde im linken Bereich ein Lift installiert. Dieser steht nun Besuchern, Lieferanten und Caterern gleichermaßen zur Verfügung.



Neben dem Eingang zum kleinen Festsaal ist der Zugang zum Lift im ersten Stock. Im Foyer ist der Zugang an der Seite der bisherigen Garderobe. Rendering: OHconstruct / Harry Oberlerchner

Von der Linzerstraße bis zum Stadtsaal keine Stufe

Auch die Stufen zur Eingangstüre sind inzwischen beseitigt worden – hier wurde eine Rampe errichtet für einen barrierefreien Zugang. Die Pflastersteine im Eingangsbereich wurden dazu in Abstimmung mit dem Bundesdenkmalamt versetzt.

Neuerungen gibt es in dieser ersten Phase der Sanierung auch im Foyer: Die zuletzt kaum verwendete Garderobe wird durch einen Loungebereich ersetzt. Zudem wurden zwei Toiletten eingebaut.

Ebenfalls in der ersten Phase wird die bestehende Gasheizung durch einen Anschluss an das Fernwärmenetz ersetzt. Die dafür notwendige Fernwärmeleitung wurde bereits beim Umbau des Hauptplatzes im Jahr 2014 verlegt. „Bis zum Beginn der Heizsaison sollte die Umstellung der Heizung abgeschlossen sein", so Stadträtin Ute Reisinger.

Für das Wohlbefinden der Besucher wird zudem das seit längerem nicht mehr funktionstüchtige Lüftungssystem wieder auf Vordermann gebracht.

Stadt Melk kauft Hausmeisterwohnung

Einen Schritt für die zukünftigen Umbauten setzt die Stadtgemeinde zur Zeit mit dem Kauf der Hausmeisterwohnung im Erdgeschoß. Die seit Jahren leerstehende ca. 80 m² große Wohnung war bisher im Besitz der 14 Eigentümer zählenden Hausgemeinschaft. Die Wohnung wird für den Bau eines Lieferanteneingangs sowie für den Einbau eines zweiten Lifts gebraucht.

320.000 Euro für erste Renovierungsphase

320.000 Euro sind für diese erste Renovierungsphase im heurigen Jahr vorgesehen. Ein Gesamtkonzept aus dem Jahr 2021 für eine umfassende Renovierung des im Jahr 1790 errichteten Postmeisterhauses soll in den kommenden Jahren umgesetzt werden. Der Stadtsaal wurde übrigens samt der Prunktreppe erst 100 Jahre später 1892 errichtet.





Ulrike Diernegger-Gradwohl hat 2008 in dritter Generation die Leitung übernommen – nach ihrer Mutter und ihrem Großvater.
Foto: Landschaftsapotheke Melk

LANDSCHAFTSAPOTHEKE

Traditionsapotheke am Puls der Zeit

Seit 1937 ist die Landschaftsapotheke in der Melker Altstadt im Besitz der Familie Diernegger-Gradwohl. 2025 beginnt eine neue Ära: Der historische Standort wird umfunktoniert und die Apotheke siedelt an den Stadtrand.

„Wir finden uns neu. Wir wollen besser erreichbar sein und Wege zwischen Ärzten und Apotheke verbinden", begründet Leiterin Ulrike Diernegger-Gradwohl die Entscheidung. Wenn alles nach Plan läuft, siedelt die Landschaftsapotheke im Herbst 2025 aus dem Traditionsgebäude am Rathausplatz ins Gesundheits- und Bürozentrum (GBZ) in der Josef Adlmanseder-Straße.

„Wir wollen unseren Kunden entgegenkommen und haben uns daher für kurze Wege entschlossen. Ärzte, Therapeuten, Post, Lebensmittel – es entsteht ein neuer Kern am Stadtrand." Zudem bietet die neue Location mehr Platz: „Es wird einen eigenen Raum geben für intimere Beratungsgespräche. Wir wollen die Privatsphäre schützen – die Vetraulichkeit steht im Vordergrund", betont die Apothekerin.

Dennoch bleibt das historische Apothekengebäude in der Innenstadt im Familienbesitz. Dort soll ein neues Konzept aus Drogerie mit Gesundheitsprodukten und Geschenkartikeln sowie Wellness und Beauty entstehen.

Ein Highlight ist die selbst kreierte „Marillen-Geschenkserie" mit wertvollem Marillenkernöl. Unter anderem bestehend aus Haarshampoo, Badesalz oder Lippenbalsam.

Mit Fabian Sautner (Tastedillery Melk) wurde ein „Medigin" mit Zitrus-Aroma entwickelt – quasi als Tee-Alternative.

„Ich liebe meinen Beruf, weil er eben so vielfältig und kreativ ist. Durch die Abwechslung gibt es keinen Alltagstrott und man ist immer unter Menschen."

www.apotheke-melk.at

JUWELIER MARTIN BAAR

Kreativität trifft Handwerkskunst

Das Uhren- und Schmuckgeschäft in der Melker Altstadt ist seit Jahrzehnten nicht mehr wegzudenken. Seit 1976 ist es im Besitz der Familie Baar und erfüllt Kundenwünsche aller Art. Ganz gleich ob Sonderanfertigungen oder das Reparieren antiker Pendeluhren.

Seit 2011 führt Martin Baar den Juwelierbetrieb in der Hauptstraße 6 nach seinem Vater nun in zweiter Generation. Mit drei Mitarbeitern ist er stets bemüht alle Kundenwünsche zu erfüllen. „Gerne setzen wir uns mit dem Kunden zusammen und erarbeiten besondere Einzelstücke", betont der Geschäftsführer. „Wir gravieren jedes Schmuckteil, fast jede Uhr und freuen uns über alle Aufträge an Sonderfertigungen im Schmuckbereich."

Für Martin Baar war schon im Kindesalter klar, dass er eines Tages Uhrmacher wie sein Vater werden möchte. „Ich bin quasi in der Werkstätte aufgewachsen und habe meinen Vater und unseren Uhrmacher immer bei der Arbeit beobachtet", erinnert sich Baar zurück.

Die alltäglichen Herausforderungen machen seinen Job spannend. Sei es auf Fehlersuche bei einer kaputten Uhr zu gehen oder ein Ersatzteil für eine antike Uhr zu bauen, weil es keine neuwertigen Teile mehr zu kaufen gibt. Insbesondere die Handwerkskunst antike Uhren zu reparieren, beherrschen nur wenige Juweliere. „Das Schönste ist dann natürlich das gleichmäßige Ticken einer Uhr zu hören, wenn sie wieder funktioniert", erzählt der passionierte Uhrmacher.

Der Standort in der Melkter Altstadt zieht neben vielen Stammkunden auch ein vielfältiges Kundenspektrum aus dem Ausland an: „Leider beschränkt sich der Tourismus bei uns noch auf die Sommermonate. Wir hoffen aber, dass sich dies bald auf das gesamte Jahr streckt."



Juwelier Martin Baar bei der Wartung der historischen Bad Ischler Uhr im Stift Melk. Foto: zVg

INTERKOMMUNALES BETRIEBSGEBIET

Wir⁴ kauft Betriebsgrund in

Der Gemeindeverband Wir⁴ mit den Gemeinden Melk, Schollach, St. Leonhard am Forst und Zelking-Matzleinsdorf hat im Juni die ersten zwei Grundstücke des interkommunalen Betriebsgebiets an der Südspange in Melk gekauft.

„2019 ist die erste Idee entstanden, gemeinsam mit Nachbargemeinden ein gemeinsames Betriebsgebiet zu schaffen und den Flächenverbrauch in der Region einzudämmen“, so Bürgermeister Patrick Strobl.

Mit dem Projekt sollte beim Schaffen von Arbeitsplätzen in der Region der Wettbewerbsgedanke zwischen den Gemeinden hintangestellt werden.

Ein passendes Grundstück wurde zwischen dem Kasernen Areal und dem Feuerwehrhaus Melk gefunden. Die Gespräche mit dem Stift Melk als Grundeigentümer wurden aufgenommen.

Gemeindeverband wurde 2023 gegründet

Die Gemeinden Melk, Schollach, St. Leonhard am Forst und Zelking-Matzleinsdorf gründeten dann im Jänner 2023 den Gemeindeverband „Wir⁴“. Obmann des Verbandes ist Bürgermeister Patrick Strobl von Melk, sein Stellvertreter ist Bürgermeister Hans-Jürgen Resel aus St. Leonhard am Forst.

> „Das Projekt verdeutlicht die gute Partnerschaft von Stift Melk, Stadtgemeinde Melk und unseren Nachbargemeinden.“
>
> Patrick Strobl, Bürgermeister von Melk

Danach ging es in die Detailverhandlungen: Die Hälfte der Gesamtfläche des kommunalen Betriebsgebietes soll für den Verkauf zur Verfügung gestellt werden. Die zweite Hälfte soll durch das Stift Melk als Baurecht vergeben werden.

Erschlossen wird das Grundstück über eine vom Gemeindeverband errichtete Straße. Die Zufahrt in das Grundstück erfolgt über die bestehende Linksabbiegerspur bei der Zufahrt zum Feuerwehrhaus. Errichtet wird die Infrastruktur noch heuer im Herbst.

Im ersten Schritt wurden nun am 24. Juni zwei Grundstücke mit einer Gesamtfläche von 1,7 Hektar angekauft.

Ankauf, Vermarktung und Weiterverkauf erfolgen über eine Kooperation des Ge-



Melk

meindeverbandes „Wir4“ mit der Raiffeisenbank Region Schallaburg. Diese erwirbt die Grundstücke, übernimmt die Zwischenfinanzierung und veräußert die Liegenschaften gemeinsam mit dem Gemeindeverband.

Die Sichtachse von der Autobahn zum Stift Melk ist auch in Zukunft gewährleistet. Die Bebauungsvorschriften für das Betriebsgebiet geben entsprechend maximale Bauhöhen vor. Ebenfalls eingehalten werden sollen durch die Bebauungsvorschriften die aktuellen Klimaziele der Stadtgemeinde Melk.

www.wirhochvier.at



Bei der Vertragsunterzeichnung für das Betriebsgebiet in Melk: Franz Biber und Dietmar Schöner von der Raiffeisenbank Region Schallaburg, Pater Jakob Deibl, Bürgermeister Gerhard Bürg von Zelking-Matzleinsdorf, Abt Georg Wilfinger, Bürgermeister Hans-Jürgen Resel von St. Leonhard, Bürgermeister Patrick Strobl von Melk, geschäftsführender Gemeinderat Daniel Dornstauder aus Schollach und Rechtsanwalt Gerhard Taufner. Foto: Daniel Butter





Geburtstagsjubilare bei den Gemeindegratulationen im **August** im Wachauerhof: Gemeinderat Ashur Namrud (v. l.), Bürgermeister Patrick Strobl, Gertrude Kaltenbrunner (95), Gertrude Lerch (75), Karl Pilecky (85), Hedwig Hafner (75), Herta Maria Meyer (85), Hubert Zahorik (85), Ernestine Hackl (75) und Gemeinderätin Ilse Kossarz.



Ehejubilare bei den Gemeindegratulationen im **August** im Wachauerhof: Bürgermeister Patrick Strobl (v. l.), Gerhard und Herta Henzl (Diamantene Hochzeit), Johann und Maria Theresia Karner (Goldene Hochzeit), Franziska und Alois Kronsteiner (Diamantene Hochzeit) sowie die Gemeinderäte Ilse Kossarz und Ashur Namrud. **Hinweis zu den Gemeindegratulationen:** Es werden nur jene Ehejubilare eingeladen, deren Trauungsdaten in der Stadtgemeinde Melk bekannt sind.



Bei den Gemeindegratulationen im **Juli** im Wachauerhof: Stadträtin Sandra Hörmann (v. l.), Gemeinderätin Ilse Kossarz, Rosalia Singer (85), Bürgermeister Patrick Strobl, Brigitte Rosa (80), Christa und Hans Roseneder (beide 80), Maria und Johann Göbl (Diamantene Hochzeit), Waltraud Graß (80) und Brigitte Belada (80).



Bei den Gemeindegratulationen im **Juni** im Wachauerhof: Gemeinderätin Ilse Kossarz (v. l.), Ernestine Gleiss (75), Leopoldine und Helmut Schnabl (Diamantene Hochzeit), Rosalinde Pils (75), Rosa Kopp (75), Bürgermeister Patrick Strobl, Elfrieda und Franz Dorfner (Diamantene Hochzeit), Erich Deminger (85) und Stadträtin Sandra Hörmann. Fotos: Franz Gleiß

PFLEGE- UND BETREUUNGSZENTRUM MELK

Mit 102 die älteste Melkerin

Am 15. Juli feierte Emilie Sommer ihren 102. Geburtstag. Vertreter der Stadtgemeinde und Bezirkshauptfrau Daniela Obleser gratulierten der ältesten Melkerin.

Bis zu ihrem 96. Lebensjahr versorgte sich Emilie Sommer noch selbst auf ihrer Landwirtschaft in Matzersdorf bei St. Pölten. Erst nach einem Herzinfarkt zog sie dann in das Haus ihrer Tochter Elfriede Gram in Obergrafendorf.

Aufgewachsen ist Emilie Sommer in St. Leonhard am Forst. Im Alter von 14 Jahren kam sie dann auf den Hof ihrer Firmpatin in der Gemeinde Hafnerbach. Mit ihrem Mann Franz baute sie ein Haus in Matzersdorf.

Nach mehreren Aufenthalten in Kurzzeitpflege und Tagespflege übersiedelte sie kurz vor ihrem 100. Geburtstag vor zwei Jahren im Jänner in das Pflege- und Betreuungszentrum Melk.

In ihrer neuen Heimat Melk ist sie nun die älteste Bürgerin.



Gratulierten im Pflege- und Betreuungszentrum Melk zum 102. Geburtstag von Emilie Sommer: Pflege- und Betreuungsmanagerin Brigitte Jankowetz (v. l.), Vizebürgermeister Wolfgang Kaufmann, Bezirkshauptfrau Daniela Obleser, Tochter Elfriede Gram, Stadträtin Sandra Hörmann und der kaufmännische Direktor Josef Schachinger. Fotos: Franz Gleiß

PENSIONIERUNG



Nach 24 Jahren im Dienst der Stadtgemeinde Melk im Kindergarten I im Kibiz hat Kinderbetreuerin Marianne Gansberger im Juli ihren wohlverdienten Ruhestand angetreten. Bürgermeister Patrick Strobl und die stellvertretende Stadtamtsdirektorin Elke Bauer stellten sich mit Glückwünschen ein. Foto: Daniel Butter

HELMUT LACKINGER IST 85



Im Juni feierte Helmut Lackinger, der Doyen der Fotografie, seinen 85. Geburtstag. Zu diesem Anlass stellten sich Bürgermeister Patrick Strobl und Vizebürgermeister Wolfgang Kaufmann mit Glückwünschen bei dem weit über die Bezirks- und Landesgrenzen hinaus bekannten Fotografen mit Glückwünschen ein. Über 40 Jahre lang begleitete Lackinger das Zeitgeschehen mit seinen Kameras. Im Juni gab es im Hause Lackinger noch ein zweites halbrundes Jubiläum: den fünften Hochzeitstag mit Gattin Theresa. Foto: Daniel Butter

RECHTSANWÄLTE

Mag. Johann Huber I Dr. Melanie Haberer I Dr. Gerhard Taufner

Bahnhofplatz 4
A-3390 Melk

Tel.: +43 2752 524 66
Fax: +43 2752 5 24 66 40
office@taufner.at

Weyrgasse 8/6
A-1030 Wien

Tel.: +43 (1) 715 15 50 - 40
Fax: +43 (1) 715 15 50 - 11
office.wien@taufner.at

Bürozeiten
Montag bis Donnerstag von
08:00 – 12:00 und 13:30 – 17:00 Uhr
Freitag von
08:00 – 14:00 Uhr
(Termine nach telefonischer Vereinbarung)

www.rechtinmelk.at



„Wir stehen für Ihr Recht!“

- Prozessführung
- Öffentliches Recht
- Arbeitsrecht
- Mietrecht
- Strafrecht
- Rechnungsinkasso
- Vertragsrecht
- Insolvenzen
- Familienrecht
- Verkehrsunfälle



Kleintierpraxis Pöchlarn

Dr. Andrea Mergl



Öffnungszeiten

Mo	10 – 13 Uhr	17 – 19 Uhr
Di	10 – 13 Uhr	17 – 19 Uhr
Mi		17 – 19 Uhr
Do	10 – 13 Uhr	17 – 19 Uhr
Fr	10 – 13 Uhr	17 – 19 Uhr
Sa	nach Vereinbarung	

3375 Krummnußbaum, Gewerbestr. West 11
02757 57 133 | info@kleintierpraxis-poechlarn.at
www.kleintierpraxis-poechlarn.at

PhysioTIERapie

Dr. Andrea Mergl

Kirchenplatz 6, 3380 Pöchlarn
02757 57 133
info@kleintierpraxis-poechlarn.at
physiotierapie.at



sterngasse* | Foto Dr. Mergl © Gerald Riedler, Foto Hund © physio-tech

STIFT MELK



Mit dem neuen Stiftsguide tauchen Stift Melk-Besucher nicht nur tiefer in die Geschichte ein, sondern lernen das Stift mit seinen Gärten von ganz neuen Seiten kennen. Foto: Stift Melk

RUNDGANGSBROSCHÜRE

Stiftsguide für Stift und Park erschienen

Der Herbst ist die ideale Jahreszeit, um das Stift Melk und seine außergewöhnliche Gartenpracht zu erkunden. Mit dem neuen Stiftsguide lässt sich das große Areal individuell entdecken und geschichtlichen Highlights ganz leicht auf den Grund gehen.

„Bühne frei für das Stift Melk und seine unzähligen Schätze" heißt es im neu erschienenen Stiftsguide, der ab sofort im Shop erhältlich ist. Auf 100 Seiten sorgen geschichtliche Fakten, spannende Anekdoten und Hintergrundinfos für tiefere Einblicke in dieses einzigartige Kulturjuwel. Auch der Stiftspark mit seinem barocken Pavillon oder seinen einzigartigen Plätzen kommt dabei nicht zu kurz und verführt dazu, den goldenen Herbst rund um das Stift in vollen Zügen zu genießen. Doch nicht nur das Ambiente sorgt für begeisterte Gesichter. Auch das kulturelle Programm im Herbst kann sich sehen lassen und lädt zu einem Besuch im Stift Melk ein.

Buntes Herbstprogramm

Ein besonderes Highlight findet von 25. bis 27. Oktober statt. Im Rahmen der „Tage der Transformation" geht der Verein Globart der Frage nach, ob Misstrauen eine produktive Kraft sein kann. Für musikalische Klänge in der Stiftskirche sorgt das Kammerorchester Scheibbs am Samstag, 26. Oktober, ab 19 Uhr. Hier kommen dann auch Musikliebhaber auf ihre Kosten und können den Herbst im Stift auch musikalisch willkommen heißen.

Weitere Veranstaltungen im Herbst und nähere Infos unter *www.stiftmelk.at*

WACHAU KULTUR MELK



Anekdoten, Rätsel und dazu noch ein guter Tropfen: Weingartenbesitzer Reinhold G. Moritz greift am 22. November zum Glas und führt als Moderator & Quizmaster durch den Abend. Foto: Klaus Erharter & Julia Otte

WACHAU IN ECHTZEIT

Facettenreicher Mix auf vielen Bühnen

Am Freitag, 25. Oktober, ist es soweit: Das Kulturspektakel „Wachau in Echtzeit" startet in die 13. Saison. Intendantin Ursula Strauss beweist auch heuer wieder ihr Händchen für Meisterstücke aus Theater, Literatur, Musik und vielem mehr.

Die Kulissen könnten schöner kaum sein. Ob das Schloss Luberegg oder die Burgruine Aggstein – Wachau in Echtzeit kombiniert kulturelle Gustostücke mit atmosphärischen Gebäuden. Humorvolle Geschichten aus dem Alltag stehen dabei gleich zu Beginn im Schloss Luberegg auf dem Programm. Ursula Strauss sorgt gemeinsam mit Ariane Haering und Matthias Bartolomey am Freitag, 25. Oktober, für einen ausverkauften Schlosssaal. Das Gesamtwerk Shakespeares erobert am Samstag, 26. Oktober, gemeinsam mit dem Ensemble Feinripp die Burgruine Aggstein. Außergewöhnliche Texte von außergewöhnlichen Menschen bringt das Ensembel Treibhoiz am Donnerstag, 7. November, auf die Bühne der Tischlerei Melk Kulturwerkstatt. Dieser Abend gehört den einzigartigen Geschichten von Menschen mit Down-Syndrom. Einen Blick auf das eigene Selbst und die Vergänglichkeit kombiniert Martina Zinner am Freitag, 29. November, im Dietmayrsaal des Stift Melk.

Aber damit noch lange nicht genug, denn insgesamt 13 künstlerische Meisterwerke warten darauf, die Besucher zu begeistern. Den ganzen Herbst lang, steht die Wachau damit ganz im Zeichen der hohen Kunst und lädt Kulturfans zum Verweilen ein.

www.wachaukulturmelk.at/wachauinechtzeit

SCHALLABURG



Am Tag des Denkmals können Besucher die Schallaburg und ihren Garten von einer neuen Seite kennenlernen. Viele verborgene Highlights warten. Foto: Rupert Pessl

TAG DES DENKMALS

Renaissance-Schatz neu entdecken

Am Sonntag, 29. September, lädt die Schallaburg zum Tag des Denkmals. Spezielle Führungen warten an diesem Tag auf die Besucher und die Burg kann kostenfrei erkundet werden. Weitere Einblicke in die Renaissance ermöglicht die aktuelle Ausstellung.

Was hat sich Hans Wilhelm von Losenstein nur dabei gedacht, als er die Schallaburg ausgestalten ließ? Was verrät die Bauforschung über den Sinn und Zweck einzelner Gebäude und welche besonderen Überreste der Renaissance lassen sich finden?

Diese und noch andere Fragen stehen am Donnerstag, 29. September, auf der Schallaburg im Mittelpunkt.

Der Grund: Es wird zum Tag des Denkmals geladen und viele außergewöhnliche Highlights warten.

So können Besucher gemeinsam mit Historiker Johannes Kritzl auf eine ganz besondere Entdeckungsreise in der Burg gehen.

Denn bisher verschlossene Räume, versteckte Bilder und verborgene Objekte werden an diesem Tag vor den Vorhang geholt. Ein Wow-Effekt ist damit garantiert.

Renaissance einst, jetzt & hier

Zusätzlich kann auch am Tag des Denkmals die aktuelle Ausstellung „Renaissance einst, jetzt & hier“ besucht werden.

Mit dem Kauf eines Tagestickets in der Höhe von 15 Euro erfahren die Besucher weitere Hintergründe über eine Epoche, die bis heute ihre Spuren hinterlassen hat. In 16 Ausstellungsräumen mit unzähligen Exponaten wird diese Zeit zum Leben erweckt.

www.schallaburg.at

STADT MELK



Die Vitrinen der Radiologie Melk präsentieren ab 25. September Exponate aus der Werkstatt Carl Auböck und bringen damit Designs des Bauhausstils nach Melk. Foto: Franz Gleiß

AUSSTELLUNG ZEIGT BAUHAUSSTIL

Designklassiker erobern Radiologie

Die Vitrinen in der Radiologie Melk halten ab 25. September besondere Highlights für Designfans bereit. Ausgewählte Designstücke aus der Werkstatt Carl Auböck werden präsentiert und ermöglichen einen Blick in die Wunderkammer der Fantasie.

Messing, Horn, Leder, Holz und viele andere Materialien schaffen bis heute die Basis für unglaubliche Designobjekte aus der Werkstatt Carl Auböck. Diese ist seit über 100 Jahren ein regelrechter Fixpunkt im 7. Wiener Gemeindebezirk.

Mit Designs im Bauhausstil erlangte Carl Auböck mit seiner Werkstatt weit über Österreichs Grenzen hinaus Bekanntheit.

Ästhetik trifft Minimalismus

Vier Generationen ließen über 5.000 unterschiedliche Designentwürfe entstehen. Carl Auböck IV. öffnet nun die Türen seiner Werkstatt und ermöglicht dabei Interessierten einen Blick hinter die Kulissen des Entwerfens und händischen Arbeitens.

Zusätzlich ermöglicht er es Designverliebten ausgewählte Exponate seiner Sammlung in den Vitrinen der Radiologie Melk zu bestaunen. Mit der für den Bauhausstil so typischen Einfachheit und einem bewussten Fokus auf das Handwerk, verzaubern die Designs mit ihrem Minimalismus. Dabei schaffen es die Ausstellungsstücke, Ästhetik und Funktionalität gekonnt miteinander zu verbinden.

Öffnungszeiten

Zu sehen sind die Exponate in den Radiologie-Vitrinen für alle Besucher von Montag bis Freitag von 7.30 bis 16 Uhr.

EIN JAHR STREETWORKER IN MELK

Voller Einsatz für die Jugend

Dominik Zöchbauer ist einer von drei Streetworkern in Melk. Gemeinsam mit Timo Knoll und Enric Torras stehen sie seit einem Jahr den Jugendlichen bei Problemen zur Seite.

Beziehungsprobleme, schulischer Stress, Hilfe bei der Lehrstellensuche oder das Abchecken von Zukunftsperspektiven: Die Themengebiete, mit denen Streetworker Dominik Zöchbauer konfrontiert wird, sind vielfältig. „Jugendliche können mit all ihren Anliegen zu uns kommen. Wir sind gut vernetzt und können in den unterschiedlichsten Bereichen Hilfe anbieten“, erklärt Zöchbauer.

Seit einem Jahr sind die Streetworker auf den Straßen der Stadt Melk unterwegs. „Jetzt merkt man, dass es anläuft. Je länger man an einem Standort ist, desto mehr Vertrauen gewinnen die Jugendlichen in uns“, erklärt der 28-Jährige. Ausschlaggebend ist dabei die Gesprächsbasis. So versuchen die Streetworker auf unterschiedliche Art mit der Jugend ins Gespräch zu kommen. „Wir stellen uns in der Musikmittelschule und im Polytechnischen Lehrgang vor. Damit haben sie ein Bild von uns und die Hemmschwelle ist geringer.“ Doch auch der Jugendtreff, der jeden Freitag von 16 bis 19 Uhr geöffnet hat, bringt enorm viel. Vor allem, da die Jugendlichen beim Programm mitreden dürfen. Gemeinsames Kochen steht dabei derzeit hoch im Kurs. „Wir stehen aber auch mittags vor der Schule, damit man mit seinen Anliegen auf uns zukommen kann.“ Vieles davon ist für Zöchbauer und seine beiden Kollegen gut zu lösen. Dennoch werden sie auch von Zeit zu Zeit mit schwierigeren Dingen konfrontiert.

Besonders Alkohol und Drogen sind immer wieder Thema. Leider sind den Streetworkern dabei oftmals die Hände gebunden. „Wir können Konsum und Wirkung thematisieren, ihnen zeigen, was das alles mit Körper und Psyche macht und unsere Hilfe anbieten. Wir setzen aber alles daran, das Problem schon bei den Jüngeren durch Aufklärungsarbeit in den Griff zu bekommen“, erklärt Zöchbauer und will jetzt auch wieder vermehrt abends im Stadtpark präsent sein.



Im Jugentreff c:me: Xaver Reinmüller (v. l.), Alex Diacu, Paul Proca, Streetworker Dominik Zöchbauer, Nina Fichtinger, Streetworker Timo Knoll, Magdalena Walter und Laura Lechner. Foto: Franz Gleiß

PRAKTIKANTEN DER STADTGEMEINDE



Die Stadtgemeinde Melk bietet jedes Jahr jungen Menschen einen einmonatigen Einblick in den Berufsalltag in den verschiedensten Abteilungen. Die Praktikanten im Wachaubad: Stellvertretender Stadtamtsdirektor Markus Müllschitzky (v. l.), Emily Schmid und Emilie Bruckner (Ferienbetreuung), Klara Fonatsch und Carolina Rupp (Wachaubad), Bürgermeister Patrick Strobl, Gregor Weber (Rathaus und Wirtschaftshof), Tobias Nußbaummüller sowie Ilvy Rehart (Wachaubad). Foto: Franz Gleiß

DIE MODELLBAUSTELLE WACHAU

Modellbau: Präzision und Leidenschaft

Der Verein „Die Modellbaustelle Wachau“ verbindet seit 2012 Jung und Alt, die eine Sache gemeinsam haben: Die Leidenschaft zum Funktionsmodellbau.

„Alles begann mit einigen Funktionsmodellbau-Enthusiasten, die sich zu einer Gruppe zusammengetan haben und daraus einen Verein gründeten“, erzählt Fritz Prenner, welcher seit 2016 Vereinsobmann ist.

Der erste Baustellenparcours entstand damals im alten Glashaus in Melk und bot 300 Quadratmeter Platz zum Austoben. „Schottergrube, Bergwerk, Straße, Bachlauf mit See und vieles mehr fanden dort Platz.“

Mittlerweile stieg die Mitgliederzahl auf 28 und der Verein brauchte mehr Platz. „Nach langer Suche haben wir die Gelegenheit beim Schopf gepackt und das Grundstück neben dem Wachaubad gepachtet“, sagt Prenner.

2018 startete somit das Projekt Baustellenparcours von vorne – diesmal aber auf einer Fläche von 650 Quadratmetern. „Es ist uns nach vielen Arbeitsstunden gelungen einen großartigen Parcour anzulegen“, freut sich der Obmann. Die Vereinsmitglieder treffen sich – sofern das Wetter mitspielt – jeden Samstag und verrichten mit den Modellfahrzeugen verschiedenste Arbeiten, plaudern und fachsimpeln unter Gleichgesinnten.

MODELLBAUSTELLE

Fritz Prenner, Obmann
0676/844792402
fritzprenner@gmx.at



Obmann Fritz Prenner sowie Obmann-Stellvertreter Christian Seidl treffen sich samstags mit den Vereinsmitgliedern am Parcours und verrichten diverse Arbeiten mit Modellfahrzeugen. Foto: Franz Gleiß



Tennisclub-Obmann Horst Langer ist besonders stolz auf das Wachstum des Vereins in den letzten Jahren. Foto: Franz Gleiß

UNION TENNISCLUB MELK

Tennisclub zählt rund 400 Mitglieder

Die Löwenpost präsentiert: Melker Vereine

Seit 1927 besteht der Verein „Union Tennisclub Melk“ und ist seither aus der Bezirkshauptstadt nicht mehr wegzudenken.

Seit der Gründung 1927 hat sich im Melker Tennisclub einiges getan. Horst Langer – Obmann seit 2018 – freut sich vor allem über die mittlerweile hohe Mitgliederzahl von knapp 400 – darunter 90 Kinder. Dies sei laut Langer aufgrund von vielen motivierten Vorstandsmitgliedern zustandegekommen. „Tennis ist ein sehr familienfreundlicher Sport und kann bis ins hohe Alter gespielt werden. Unser ältestes Mitglied ist 84 Jahre alt.“

Zudem bietet der Verein eine sehr moderne Anlage mit fünf Tennisplätzen und zwei Padelplätzen mit der Möglichkeit zur digitalen Platzreservierung.

„Der Trendsport Padeltennis ist technisch einfach. Man kann aber nur zu viert spielen und muss sich mehr bewegen im Vergleich zum klassichen Tennis“, informiert Langer. Durch die vermehrte Bewegung ist Padeltennis aber auch im Winter gut geeignet. „Wir Erwachsenen weichen in der kalten Jahreszeit auf Padeltennis aus. Bei den Kindern legen wir hohen Wert auf eine gute und solide Ausbildung. Sie dürfen im Obergeschoß beim Atvero trainieren“, freut sich der Obmann.

Vor zwei Jahren wurde die Sportanlage um eine Flutlichtanlage ergänzt. Dadurch kann die Anlage von sieben bis 22 Uhr optimal genutzt werden.

„Unser Verein ist ein reiner Mitgliederverein. Die Mitgliedsbeiträge werden in erster Linie in die Infrastruktur investiert“, betont Langer.

TENNISCLUB MELK

Horst Langer, Obmann
0650/7012182
utc.melk@gmx.at

TISCHTENNIS

Mannschaft bei Meisterschaft

Im September startet die Sportunion Melk wieder mit einer Tischtennismannschaft bei der Meisterschaft in der dritten Klasse West.
Neun Spieler zählt die Tischtennis-Mannschaft der Sportunion Melk bei der Meisterschaft. Gespielt und trainiert wird an jedem Donnerstag von 19.30 bis 21 Uhr an vier Tischen in der Sporthalle der Schule.

„Wir sind offen für alle Hobby-Spieler", versichert Reinhard Riedler von der Sportunion-Sektion Tischtennis. Vor dem Besuch ist aber unbedingt eine Anmeldung bei der Sportunion erforderlich.

melk.sportunion.at

EHRENPREIS IN BRONZE



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner zeichnete die Stadtkapelle Melk mit dem Ehrenpreis in Bronze aus. Insgesamt 62 Ehrenpreise in Bronze und 16 in Silber wurden niederösterreichweit vergeben. Bei der Verleihung im Haus der Musik in Grafenwörth: NÖ-Blasmusikverbands-Obmann Bernhard Thain (v. l.), Kapellmeisterin Daniela Pinter, Obmann-Stellvertreterin Christine Trost-Schraml, Landeshauptfrau Johann Mikl-Leitner, Schriftführerin Elfriede Schreiber und Bürgermeister Patrick Strobl. Foto: NLK Pfeiffer



MERKWÜRDIG

Das Schicksal von queeren Häftlingen

Mit dem Projekt BELEUCHTEN. HINSEHEN. WÜRDIGEN. widmet sich der Verein MERKwürdig queeren Häftlingen im KZ Melk.
Im Projekt soll durch die Auswahl einer Gruppe – also queerer KZ-Häftlinge – bisher wenig Beachtetes sichtbarer gemacht werden.

In einem zweiten Schritt setzt sich der Verein MERKwürdig mit diesem Thema gemeinsam mit dem Kooperationspartner QWIEN auseinander. So soll im abschließenden Schritt verfolgten und ermordeten Menschen der NS-Zeit ihr Menschsein ein Stück weit zurück zu geben werden.

www.zhzmelk.at

QUEERE HÄFTLINGE

Spezialrundgang. Am Samstag, 12. Oktober um 13.30 Uhr. Treffpunkt Bahnhof.

Gedenkakt. Am Samstag, 12. Oktober um 16.30 Uhr in der KZ-Gedenkstätte.

Anmeldungen sind für beide Veranstaltungen notwendig unter *info@zhzmelk.at*

Projektpräsentation und Filmvorführung „Große Freiheit". Donnerstag, 24. Oktober um 19.30 Uhr in der Tischlerei Melk. Tickets unter *www.tischlereimelk.at*

KAMPFKUNSTSCHULE MELK

Offene Türen & 20-Jahr-Feier

Die Kampfkunstschule Melk feiert am 28. September ihr 20-jähriges Bestehen mit einem Tag der offenen Tür in der Wiener Straße 45 ab 14 Uhr und einem Festakt ab 17 Uhr. Mit einem umfangreichen Programm wartet die Kampfkunstschule Melk mit Leiter Armin Haiderer am 28. September auf: Es gibt Probetrainings, Gewinnspiele, Vorführungen und Beratungen zu den verschiedenen Sparten Wing Chun, Gewaltprävention, Chi Gung, Krav Maga, I Lik Quan und Escrima. Näheres unter 0650-7604121 oder unter *kampfkunstmelk@gmail.com* *www.kampfkunstmelk.at*



Bürgermeister Patrick Strobl (2. v. l.) und Stadträtin Ute Reisinger (r.) statteten der Kampfkunstschule im ehemaligen Seminar in der Wiener Straße 45 beim Montagstraining einen Besuch ab. Foto: privat





Moderator Jürgen Spitzbauer (l.) mit Ehrengast Stefan Maierhofer.

SPORTLEREHRUNGEN

Ein Abend für den

Im Rahmen der Feiern zum 60-jährigen Bestehen des Wachaubades wurden Sportler für ihre Leistungen geehrt. Erstmals verlieh die Stadtgemeinde Sport-Awards als höchste Auszeichnung für sportliche Leistungen.



Stadträtin Sabine Jansky (v. l.), Bürgermeister Patrick Strobl, die Sport Award Melk-Preisträger Christian Steinhammer und Hans Plasch sowie die Stadträte Nikolaus Weinwurm und Mario Sattler.

Mit dem Sport-Award werden nicht einmalige sportliche Erfolge geehrt. Der Award zeichnet vielmehr den jahrelangen Einsatz und Erfolg von Sportlern aus.

Bei Preisträger Hans Plasch beeindruckt schon die Dauer seiner Mitgliedschaften zu Sportvereinen: 60 Jahre beim SC Melk und 50 Jahre beim HSV. Dort hat er 1983 den Melker Osterlauf ins Leben gerufen.

Bei der Organisation des Laufes griff er auf seine eigenen Erfahrungen als Sportler und Läufer zurück: Er absolvierte Marathons in Wien, New York, Berlin, Budapest und Berlin oder einen Halbmarathon in Paris. Seine sportliche Karriere stand mehrmals an der Kippe: Nach einem Schien- und Wadenbeinbruch beim Fußballspielen im Jahr 1981 attestierten ihm die Ärzte bereits das Ende der Teilnahme am Spitzensport. Zwei Jahre später absolvierte Plasch dann einen 100-Kilometer-Lauf in Biel in der Schweiz.

Der zweite Preisträger des Sport Awards ist mit Christian Steinhammer ebenfalls

EHRUNGEN

SPORT AWARD MELK

Christian Steinhammer, USKO
Hans Plasch, HSV Melk

GOLD

Ruder Union Melk
Clara Berger
USKO
Maximilian Gruber
Tim Luger
Crosslauf U14-Team mit Fabian Großberger und Jonas Egger
Funktionär Anton Steinhammer

SILBER

Ruder Union Melk
Clara Mavie Haydn im Einer
Pauline Ullmann, Charlotte Köck, Ella Rath und Gloria Urdl im Doppelvierer
USKO
Crosslauf U14 Team mit Flora Steiner, Charlotte Köck und Gloria Urdl
Ohne Melker Verein
Triathlet Julian Piller
HSV Melk –
Sektion Laufen & Triathlon
Herbert Sandwieser
1. Melker Billard Sport Club
Karl Buchegger
Klemens Fuchs
Robert Hochenauer
Andreas Mittermayer
Spartans Rugby Melk
Damen Team
Herren Team

BRONZE

Ruder Union Melk
Juniorinnen Doppelvierer mit Elisabeth Köck, Luisa Köck, Rosa Scherer, Emma Zöchling
USKO
Crosslauf U16-Team Mädchen mit Luisa Köck, Elisabeth Köck und Johanna Daxböck
Crosslauf U16-Team Burschen mit Simon Lödl und Georg Knestel
Staffel 3x 800 Meter U14 mit Emma Steiner, Simon Fußthaler und Philipp Zimola
Springstaffel U14 mit Leni Floßmann, Valerie Haydn, Gloria Urdl und Nora Gugrel
HSV Melk –
Sektion Laufen & Triathlon
Manuel Gansch, Thomas Gastecker, Karl Miedler, Elke Gansch, Sabine Gastecker, Larissa Lechner, Josef Huber, Stefan Schweiger
UTC Melk
Mannschaft U35
Ohne Melker Verein
Tobias Fischer
Freiwillige Feuerwehr Melk
Brigitta Bruckner und Alexandra Reiter, Bundeswasserwehrleistungsbewerb 2023 1. Platz im Zillen Zweier Bronze und 2. Platz im Zillen Zweier Silber
SC Melk
Funktionär Alfred Konrad
Funktionär Michael Kitzler

Sport

ein Läufer. Seine Bilanz: Landesmeister und Vize-Landesmeister im Crosslauf, 35-facher Landesmeister, 19-facher Staatsmeister, 14 EM-Teilnahmen und zwei WM-Teilnahmen.

Die Sportlerehrungen bildeten heuer den Höhepunkt des ganztägigen Festes zum 60-jährigen Jubiläum des Wachaubades. Sportlicher Ehrengast war Fußballtrainer Stefan Maierhofer. Er stand für Autogramme zur Verfügung.

Zugunsten des Vereins Melk stieg Extremschwimmer Josef Köberl ins Becken: Er schwamm von 8 bis 18 Uhr insgesamt 24 Kilometer.



Die Abschnittsgruppe der Wasserrettung Melk mit Gruppenleiter Willi Heinzl überreichte Bürgermeister Patrick Strobl am Ende der Sportlerehrungen eine Funkuhr für den Sprungturm. Damit zeigt im Wachaubad nun am Nordende und am Südende jeweils eine öffentliche Uhr die Zeit. Fotos: Franz Gleiß



NEXTBIKE – LEIHRÄDERSTATIONEN

Unternehmen für Nextbike

Die Unternehmen Hotel Restaurant zur Post Ebner, Rathauskeller, Schmankerlfleischerei Sdraule, die Bäckerei-Konditorei Mistlbacher und der Rathauskeller finanzieren den Betrieb von vier Nextbike-Fahrrädern in der Altstadt.

Sechs Verleihstationen mit insgesamt 26 Fahrrädern betreibt Nextbike im Gemeindegebiet von Melk. Das Service erfreut sich größter Beliebtheit: alleine im ersten Halbjahr wurden die Räder heuer 883 Mal entliehen – 427 Mal öfter als im Vorjahr. An den 32 Stationen mit 133 Rädern in der gesamten Wachau stieg die Zahl der Entlehnungen sogar noch mehr: von 6.288 von 20. März bis 30. Juni 2023 auf 13.766 in selben Zeitraum 2024.

Gebucht werden Nextbikes über die auf allen Plattformen erhältliche App. Die ersten 30 Minuten sind gratis. Jede weitere halbe Stunde kostet einen Euro. *www.nextbike.at*



Bei der Nextbike-Station in der Hauptstraße: Vizebürgermeister Wolfgang Kaufmann (v. l.), Stadtrat und Gastronom René Reinmüller, die Unternehmer Elisabeth Ebner, Josef Sdraule und Johannes Mistlbacher, Radland-Geschäftsführerin Susanna Hauptmann und Bürgermeister Patrick Strobl. Foto: Gleiß

RADL-/WADL-PASS



Seit dem Jahr 2018 laden die Stadtgemeinde Melk, der Melker Wirtschaftsverein und die Radlobby Melk Kunden der Melker Betriebe zur Anreise mit dem Rad oder zu Fuß. In den teilnehmenden Betrieben werden die Radl-/Wadl-Pässe abgestempelt. Jeder vollgestempelte Pass nimmt bei der jährlichen Verlosung beim Melker Herbst teil. Christian Höller von der Radlobby, Monika Büchsenmeister-Wahringer vom Wirtschaftsverein und Vizebürgermeister Wolfgang Kaufmann mit Gewinnern. Foto: Franz Gleiß

RADLAND-PREIS FÜR MELK



Die Radland-GmbH verlieh der Stadtgemeinde Melk den Radland-Preis 2024. Der Preis zeichnet bewusstseinsbildende Projekte für den aktiven Verkehr aus. In Melk waren das das Mobilitätskonzept 2023 sowie die Aktion „Radl-/Wadl-Pass“. Bei der Preisverleihung in Schweiggers im Juni: Radland NÖ-Geschäftsführerin Susanna Hauptmann (v. l.), Gemeinderat Norbert Steinberg von Schweiggers, Paul Magg und Prokurist Mario Winkler von der Hagelversicherung. Foto: Michael Kofler

1. REGIONSRADTAG

Kulturregion radelt am 6. Oktober

Die Gemeinden der Kulturregion laden zum 1. Regionsradtag am 6. Oktober nach Melk und anschließend nach Pömling. Von jeder Gemeinde geht die Reise zum gemeinsamen Treffpunkt um 13.30 Uhr am Hafenspitz in Melk. Von dort radeln alle Teilnehmer dann zum Ziel in Pömling – geeignetes Radwetter vorausgesetzt.

Verbindliche Anmeldungen werden erbeten bis 2. Oktober am jeweiligen Gemeindeamt. Jede Heimatgemeinde übernimmt die Kosten für jeweils ein Essen und ein Getränk pro Teilnehmer.

REGIONSRADTAG – TREFFPUNKTE

12.30: Schollach, Gemeindeamt; **Emmersdorf,** Infostelle
12.45: Dunkelsteinerwald, Dorfplatz Mauer;
Aggsbach Dorf, Donauplatz´l
13.00: Loosdorf, Sportzentrum
13.15: Schönbühel, Marktplatz
14.00: Melk, Hafenspitz



Alle Angaben sind am Stand vom 9. September 2024.

September

Freitag, 20. September
Tischlerei Melk um 20 Uhr. Konzert. Marina & The Kats mit „Friendly Fire."

Samstag, 21. September
Schallaburg, Uhrzeit online buchbar. Führung. Spezialführung zur Ausstellung „Renaissance im Fokus: Herkules, Esel und viel Drama."

Tischlerei Melk um 20 Uhr. Konzert. Karl Ratzer Trio mit „The Great American Songbook."

Birago Kaserne von 9 bis 16.30 Uhr. Bikertour. Benefiz-Bikertour des Vereins Melker Pioniere mit Einfahrt mit den Motorrädern in den Prälatenhof des Stiftes Melk.

Sonntag, 22. September
Stift Melk, Sportplatz ab 11 Uhr. Kinder-Laufolympiade.

Schallaburg, ganztägig. Schmankerlfest. Regionales Fest der Bäuerinnen Melk.

Freitag, 27. September
Tischlerei Melk um 20 Uhr. Kabarett. Robert Palfrader mit „Allein."

Samstag, 28. September
Tischlerei Melk ab 14 Uhr. Kleidertauschparty & Modeschau.

Kampfkunstschule Melk von 14 bis 16.30 Uhr. Tag der offenen Tür. Informationen zu verschiedenen Sparten.

Schallaburg, Uhrzeit online buchbar. Führung. Spezialführung zur Ausstellung „Renaissance im Fokus: Tiere(n) auf der Schallaburg."

Kampfkunstschule Melk ab 17 Uhr. Jubiläum. „20 Jahre Kampfkunstschule Melk."

Sonntag, 29. September
Schallaburg, ganztägig. Tag des Denkmals.

Oktober

Donnerstag, 3. Oktober
Stift Melk, Barockkeller ab 18 Uhr. Jubiläumsfeier. 25 Jahre Verein Hospiz Melk.

Freitag, 4. Oktober
Tischlerei Melk um 20 Uhr. Kabarett. Die Comedy Hirten: „Immer wieder Österreich."

Samstag, 5. Oktober
Schallaburg, Uhrzeit online buchbar. Führung. Spezialführung zur Ausstellung „Renaissance im Fokus: An den Schalthebeln der Macht."

Tischlerei Melk um 20 Uhr. Kabarett. Gunkl mit „Nicht nur, sondern nur auch."

Sonntag, 6. Oktober
Melk, Hafenspitz um 13.30 Uhr. Regionsradtag. Kulturregion lädt zur Sternfahrt nach Pömling. Details auf Seite 43.

Tischlerei Melk um 15 Uhr. Konzert. Bingo & 5/8 Blech mit „Spiel & Blasmusik."

Dienstag, 8. Oktober
Stift Melk, Kolomanisaal um 19 Uhr. Gespräch. „Glaube im Gespräch" mit Ferdinand Habsburg-Lothringen.

Mittwoch, 9. Oktober
Tischlerei Melk, 16 Uhr. Kinderveranstaltung. Mitmach-Musiktheater „Valerie und die Gute-Nacht-Schaukel."

Freitag, 11. Oktober
Tischlerei Melk um 20 Uhr. Konzert. Chameleons mit „unFASSbar – 40 Jahre Chameleons."



Am **Sonntag, 13. Oktober** setzt die Stadt Melk mit dem **Kolomanikirtag** eine seit dem Jahr 1451 bestehende Tradition zu Ehren des heiligen Koloman, dem Schutzpatron von Stadt und Stift, fort. Foto: Franz Gleiß

Samstag, 12. Oktober
Treffpunkt Bahnhof Melk, Bahnsteig 2, Südseite (Park & Ride) um 13.30 Uhr. Rundgang. Spezialrundgang zum Thema „Queere Häftlinge im KZ Melk." Anmeldung erforderlich unter: *info@zhzmelk.at*

KZ-Gedenkstätte Melk um 16.30 Uhr. Gedenkakt für als homosexuell verfolgte Melker KZ Häftlinge. Anmeldung unter: *info@zhzmelk.at*

Tischlerei Melk um 20 Uhr. Konzert. 5/8erl in Ehr'n mit „18 Jahre Wiener Soul."

Schallaburg, Uhrzeit online buchbar. Führung. Spezialführung zur Ausstellung „Renaissance im Fokus: Unterhaltung bei Hof."

Sonntag, 13. Oktober
Stadt Melk, ganztägig. Kolomanikirtag.

Dienstag, 15. Oktober
Tischlerei Melk um 16 Uhr. Veranstaltung. „Schwarz ist eine Art von Bunt" – ein Stück über Trauern, den Tod und das Leben vom Verein Hospiz Melk.

Donnerstag, 17. Oktober
Tischlerei Melk um 20 Uhr. Quiz. Tischlerei-Quiz „Gregor will's wissen."

Freitag, 18. Oktober
Tischlerei Melk um 20 Uhr. Veranstaltung. Stemberger – Abado – Rosmanith mit „Auf den Spuren des Orient – Geschichten aus 1001 Nacht."

Samstag, 19. Oktober
Schallaburg, Uhrzeit online buchbar. Führung. Spezialführung zur Ausstellung „Renaissance im Fokus: Über das Waidwerk."

Tischlerei Melk um 20 Uhr. Kabarett. Maria Muhar mit „Storno."

Donnerstag, 24. Oktober
Tischlerei Melk, 19.30 Uhr. Präsentation und Kino. Projektpräsentation „Queere Häftlinge im KZ Melk" & Filmvorführung „Große Freiheit."

Freitag, 25. Oktober
Stift Melk, ganztägig. Tage der Transformation. Mit GLOBART wird der Frage nachgegangen, ob Misstrauen auch eine produktive Kraft sein kann. *www.globart.at*

Samstag, 26. Oktober
Stift Melk, ganztägig. Tage der Transformation. Mit GLOBART wird der Frage nachgegangen, ob Misstrauen auch eine produktive Kraft sein kann. *www.globart.at*

Schallaburg, Uhrzeit online buchbar. Führung. Spezialführung zur Ausstellung „Renaissance im Fokus: Von der Festung zum Schloss."

Stiftskirche um 19 Uhr. Konzert. Das Scheibbser Kammerorchester unter der Leitung von Judith McGregor.

Sonntag, 27. Oktober
Stift Melk, ganztägig. Tage der Transformation. Mit GLOBART wird der Frage nachgegangen, ob Misstrauen auch eine produktive Kraft sein kann. *www.globart.at*

Donnerstag, 31. Oktober
Verabschiedungshalle Melk und Pfarrkirche Zelking von 10 bis 18 Uhr. TrauerRaum. Angebot des Verein Hospiz Melk, um Trauer in kleinen Ritualen Ausdruck zu verleihen.

Schallaburg, Uhrzeit online buchbar. Führung. Spezialführung zu Halloween: „Der Fluch des Hundefräuleins."

November

Freitag, 1. November
Verabschiedungshalle Melk und Pfarrkirche Zelking von 10 bis 18 Uhr. TrauerRaum. Angebot des Verein Hospiz Melk, um Trauer in kleinen Ritualen Ausdruck zu verleihen.

Schallaburg, Uhrzeit online buchbar. Führung. Spezialführung zur Ausstellung „Renaissance im Fokus: Ein evangelisches Land."

Tischlerei Melk um 20 Uhr. Konzert. Blonder Engel mit „Lieder, die lustig sind und manchmal ein bisserl traurig, aber das ist okay."

Samstag, 2. November
Verabschiedungshalle Melk und Pfarrkirche Zelking von 10 bis 18 Uhr. TrauerRaum. Angebot des Verein Hospiz Melk, um Trauer in kleinen Ritualen Ausdruck zu verleihen.

Sonntag, 3. November
Schallaburg von 9 bis 18 Uhr. Saisonsende. Letzter Ausstellungstag.

Donnerstag, 7. November
Tischlerei Melk um 20 Uhr. Konzert. Vom Rand zur Mitte: „Außergewöhnliche Texte von außergewöhnlichen Menschen, umrahmt von einfühlsamer Musik."

Freitag, 8. November
Stadtsaal Melk um 19.30 Uhr. Theater-Premiere. Theatergruppe des Melker Singvereins mit „Mord beim Kirchenwirt."

Tischlerei Melk um 20 Uhr. Konzert. Nnoa & Pippa mit Highs and Heartbreaks / Blick.

Samstag, 9. November
Stadtsaal Melk um 19.30 Uhr. Theater. Theatergruppe des Melker Singvereins mit „Mord beim Kirchenwirt."

Sonntag, 10. November
Tischlerei Melk um 11 Uhr. Konzert. Blue Note 10 – Soul-Brunch mit „30 Jahre Blue Note 10."

Stadtsaal Melk um 16 Uhr. Theater. Theatergruppe des Melker Singvereins mit „Mord beim Kirchenwirt."

Mittwoch, 13. November
Tischlerei Melk um 20 Uhr. Kabarett. Science Busters mit „TV Special: Wer nichts weiß, muss alles glauben."

Donnerstag, 14. November
Tischlerei Melk um 20 Uhr. Kabarett. Science Busters mit „TV Special: Wer nichts weiß, muss alles glauben."

Freitag, 15. November
Stadtsaal Melk um 19.30 Uhr. Theater. Theatergruppe des Melker Singvereins mit „Mord beim Kirchenwirt."

Tischlerei Melk um 20 Uhr. Konzert. Das Upper Austrian Jazz Orchestra mit Ali Gaggl: „Deference to Anton Bruckner."



Anfang September hat die Theatergruppe des Melker Singvereins – heuer erstmals mit Bürgermeister Patrick Strobl – mit den Proben für das neue Stück **„Mord beim Kirchenwirt"** begonnen. Aufgeführt wird das Stück am **8., 9., 10., 15., 16. und 17. November** im Melker Stadtsaal. Reservierungen sind ab sofort möglich per Mail mit Angabe von Name und Telefonnummer unter *theater.melk@gmail.com* bzw. telefonisch täglich von 8 bis 22 Uhr unter 0677-63935665. Tickets gibt es zum Preis von 15 Euro. *www.theater-melk.at* Foto: Franz Gleiß

Samstag, 16. November
Stadtsaal Melk um 19.30 Uhr. Theater. Theatergruppe des Melker Singvereins mit „Mord beim Kirchenwirt."

Tischlerei Melk um 20 Uhr. Kabarett. Clemens Maria Schreiner mit „Fehlerfrei."

Sonntag, 17. November
Stadtsaal Melk um 15 Uhr. Theater. Theatergruppe des Melker Singvereins mit „Mord beim Kirchenwirt."

Stadtsaal Melk um 19.30 Uhr. Theater. Theatergruppe des Melker Singvereins mit „Mord beim Kirchenwirt."

Dienstag, 19. November
Stift Melk, Dietmayrsaal um 19 Uhr. Diskussionsrunde. Thema: „KI und Glaube(n)."

Donnerstag, 21. November
Tischlerei Melk um 20 Uhr. Kabarett. Andreas Ferner mit „Nie mehr Schule."

Samstag, 23. November
Tischlerei Melk um 20 Uhr. Kabarett. Andreas Vitásek mit „Spätlese."

Freitag, 29. November
Altstadt Melk ab 17 Uhr. Melker Advent. Eröffnung des Melker Advents in der Altstadt.

Stift Melk, Dietmayrsaal um 19.30 Uhr. Schauspiel. Hilde mit „So oder so, sie und ich" – mit Martina Zinner.

Tischlerei Melk um 20 UHr. Kabarett. Toxische Pommes mit „Ketchup, Majo & Ajvar."

Samstag, 30. November
Schallaburg von 9 bis 18 Uhr. NÖ Spielefest.

Schiffahrtszentrum Melk. Eröffnung der Mole Melk um 17 Uhr.

Freizeit & Hobbies

Gesunde Gemeinde Melk

Sitzung am 2. Oktober um 17.30 Uhr im Rathaus, 2. OG. Alle sind willkommen. Infos bei Stadträtin Sabine Jansky unter 0650-3010730.

Rotes Kreuz Melk

Erste Hilfe Grundkurs (16H). Samstag, 28. & Sonntag, 29. September von 9 bis 18 Uhr.

Erste-Hilfe-Kindernotfallkurs (8H). Samstag, 12. Oktober von 9 bis 18 Uhr.

Erste-Hilfe-Führerscheinkurs (6H). Sonntag, 13. Oktober von 8 bis 14 Uhr.

Die schwere Last der Pflege – richtiges Bewegen und Lagern von Kranken (4H). Freitag, 25. Oktober von 9 bis 13 Uhr.

Schlaganfall – was nun? (4H). Freitag, 25. Oktober von 14 bis 18 Uhr.

Erste-Hilfe-Auffrischungskurs (8H). Samstag, 9. November von 9 bis 18 Uhr.

Erste-Hilfe-Führerscheinkurs (6H). Sonntag, 10. November von 8 bis 14 Uhr.

Erste-Hilfe-Grundkurs (16H). Mittwoch 13. & Donnerstag, 14. November, 8 bis 17 Uhr.

Leben mit verwirrten Menschen (6H). Freitag, 15. November von 9 bis 16 Uhr.

Anmeldungen online unter *www.roteskreuz.at/aktuelle-kurse*

Kneipp-Aktiv-Club-Melk

Walking-Gruppe. Jeden Montag um 9 Uhr bei der Plattform Hubbrücke Melk. Für Mitglieder kostenlos (für Gäste Spende).

Gesundheitsgymnastik. Ab 11. September, jeden Mittwoch um 9 Uhr (außer Feiertage und Ferien), Pfarrsaal, Kirchenplatz 10. Zehnerblock: 90 € (für Gäste 120 €).

Pilates. Ab 10. September, dienstags um 18.30 Uhr (außer Feiertage und Ferien), Kampfkunstschule Melk, Wiener Straße 45. Zehnerblock: 90 € (für Gäste 120 €).

Yoga. Ab 11. September, mittwochs um 18.30 Uhr (außer Feiertage und Ferien), Kampfkunstschule Melk, Wiener Straße 45. Zehnerblock: 90 € (für Gäste 120 €).

Workshop für Kinder. Am Freitag, 11. Oktober von 14 bis 17 Uhr im Sport- und Kulturhaus Spielberg-Pielach, Pielachberger Straße 1. Kosten für Mitglieder: 36 € (für Gäste: 42 €).

Vortrag mit ganzheitlicher Naturheiltherapeutin Irene Bemmer. Am Donnerstag, 14. November um 18.30 Uhr im Hotel & Restaurant zur Post Familie Ebner. Kosten für Mitglieder: 5 € (für Gäste: 8 €).

Herbstausflug. Am Freitag, 25. Oktober ab 13.30 Uhr beim Park & Drive Stadion Melk. Gemeinsamer Ausflug inklusive Wanderung und Gaststätten-Besuch. Kostenlos für Mitglieder (für Gäste Spende).

Anmeldungen. Für alle Kneipp Aktiv Club-Veranstaltungen ist eine Anmeldung bei Vorsitzender Monika Wahringer erforderlich. 0676-6218152 oder *kac_melk@gmx.at*

Sportunion Melk

Hip Hop & Urban Dance Styles. Ab 14 Oktober, montags um 17.45 Uhr im Pfarrsaal, Kirchenplatz 10, 3390 Melk. Tanzkurs für Anfänger, Jugendliche und Erwachsene.

Hip Hop & Urban Dance Styles. Ab 14 Oktober, montags um 19 Uhr im Pfarrsaal, Kirchenplatz 10, 3390 Melk. Tanzkurs für leicht Fortgeschrittene, Jugendliche und junggebliebene Erwachsene.

Anmeldung, Infos und Kurse der Sportunion Melk unter: *www.melk.sportunion.at*

Kampfkunstschule Melk

Wing.Chun. Montags um 18 Uhr, mittwochs um 17.30 Uhr und freitags um 18 Uhr in der Kampfkunstschule Melk, Wiener Straße 45.

Chi.Gung. Mittwochs um 17.30 Uhr in der Kampfkunstschule Melk, Wiener Straße 45.

Kinder-Wing.Chun. Montags um 16.30 Uhr in der Kampfkunstschule Melk, Wiener Straße 45.

Zwergerl-Wing.Chun. Ab 1. Oktober, mittwochs um 16 Uhr in der Kampfkunstschule Melk, Wiener Straße 45.

Anmeldung, Infos und Kurse der Kampfkunstschule Melk unter: *www.kampfkunstmelk.at*

c:me – Jugendtreff Melk

Jugendtreff für Jugendliche von 11-18 Jahren. Jeden Freitag von 16-19 Uhr.

NÖS Senioren Ortsgruppe Melk

Termine und Informationen bei August Grubhofer unter 0676-5547066 oder *august.grubhofer@gmx.at*

Pensionistenverband

Termine und Informationen bei Elisabeth Wahringer unter 0680-3223080.

Beratung

Lilith Frauenberatung
Beratungen sind nur nach telefonischer Terminvereinbarung mittwochs von 8 bis 13 Uhr im PVZ Melk in der Bahnhofstraße 3 möglich. Anmeldung erforderlich unter 02732-85 555 oder unter 0676-5805879.
beratung@lilith-krems.at
www.lilith-krems.at

Mutter-Eltern-Beratung
Dienstag, 15. Oktober, 19. November und 17. Dezember jeweils um 8.15 Uhr im 1. Stock im Rathaus.

KOBV
Sprechtage des Kriegsopfer- und Behindertenverbandes (KOBV) Melk. An jedem 2. und 4. Montag im Monat jeweils von 9 bis 10.30 Uhr. Persönliche Beratungstermine gibt es nur nach telefonischer Terminvereinbarung mit Obfrau Karin Falso unter 0681-105 080 90 oder mit der Rechtsberatung des KOBV unter 01-4061586-47.
www.kobv-melk.jimdofree.com

Weiterbildung

Bildungsberatung NÖ Melk – Dunkelsteinerwald
Montag, 2. September, 7. Oktober und 4. November jeweils von 14 bis 19 Uhr in der Bezirkshauptmannschaft Melk.
Donnerstag, 19. September, 17. Oktober und 21. November jeweils von 9-16 Uhr in der Arbeiterkammer Melk.
Terminvereinbarung unter 0676-88 044 390, 0699-12 206 622 oder
www.bildungsberatung-noe.at

Märkte

Wochenmarkt
Jeden Mittwochvormittag am Rathausplatz.

Bauernmarkt
Jeden 1. Samstag im Monat von 8 bis 12 Uhr im Löwenpark.

Gottesdienste

Stiftskirche
Sonn- & Feiertage, 9 Uhr.

Pfarrkirche Melk
Sonn- & Feiertage, 10 Uhr.

Pfarrverband Melk – St. Koloman
Gottesdiensttermine im Koloman-Magazin.
www.mstk.at

Evangelische Erlöserkirche
Sonn- & Feiertage, 10 Uhr.

Apothekendienste

Apotheken-Rufnummer 1455

Lindenapotheke
Nibelungenstraße 16, 3680 Persenbeug. 07412-59059.

Apotheke Zur heiligen Maria
Hauptplatz 11, 3240 Mank. 02755-2269.

Apotheke Wieselburg
Bahnhofstraße 11, 3250 Wieselburg. 07416-52316.

Apotheke Zur Heimat
Wiener Straße 12, 3382 Loosdorf. 02754-6331.

St. Franziskus-Apotheke
Hauptstraße 57, 3372 Blindenmarkt. 07473-2325.

Salvator-Apotheke
Regensburgerstraße 17, 3380 Pöchlarn. 02757-2217.

Apotheke Lebensfreude
Mankerstraße 48, 3380 Pöchlarn. 02757-20591.

Landschafts-Apotheke
Rathausplatz 10, 3390 Melk. 02752-52315.

Löwen Apotheke
Löwenpark 1, 3390 Melk. 02752-52586.

Apotheke Leonhofen
Hauptplatz 14, 3243 Sankt Leonhard am Forst. 02756-2267.

Apotheke Zum heiligen Geist
Bahnhofstraße 2, 3370 Ybbs. 07412-52411.

Ärztedienste

Angaben laut Ärztekammer NÖ (www.arztnoe.at)
Der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst erfolgt ausschließlich von 8 bis 14 Uhr. Nachtdienste erbringt in Niederösterreich Notruf NÖ unter 141.
Der QR-Code führt direkt zur Abfrage auf *arztnoe.at*

Sa., 21.9. & So., 22.9.
Gruppenpraxis Dr. Hössl & Partner OG
3671 Marbach an der Donau, Marktstraße 29, 07413-7000

Sa., 28.9. & So., 29.9.
Gruppenpraxis Dr. Hössl & Partner OG
3671 Marbach an der Donau, Marktstraße 29, 07413-7000

Sa., 5.10. & So., 6.10.
Gruppenpraxis DDr. Kisler & Dr. Kuran & Dr. Grünberger
3390 Melk, Bahnhofstraße 3, 02752-51707, *www.pvzmelk.at*

Sa., 19.10.
MR Dr. Alexander Lechner
3680 Persenbeug-Gottsdorf, Dr. Hamon-Gasse 4, 07412-52340

So., 20.10.
Gruppenpraxis Dr. Weintögl & Dr. Baumann OG
3393 Zelking-Matzleinsdorf, Kindergartenstraße 1, 02752-20500

Fr., 1., Sa., 2. & So., 3.11.
MR Dr. Alexander Lechner
3680 Persenbeug-Gottsdorf, Dr. Hamon-Gasse 4, 07412-52340

Sa., 9.11. & So., 10.11.
Gruppenpraxis DDr. Kisler & Dr. Kuran & Dr. Grünberger
3390 Melk, Bahnhofstraße 3, 02752-51707,
www.pvzmelk.at

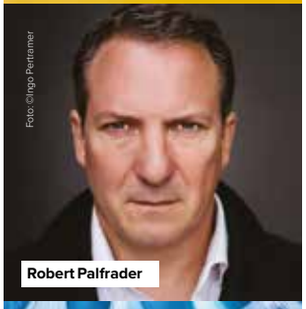
So., 17.11.
Gruppenpraxis Dr. Weintögl & Dr. Baumann OG
3393 Zelking-Matzleinsdorf, Kindergartenstraße 1, 02752-20500

Impressum: Information gemäß § 38 Absatz 5 NÖ Gemeindeordnung. **Herausgeber:** MTV Melker Tourismus- und Veranstaltungs-GmbH. **Für den Inhalt verantwortlich:** Stadtgemeinde Melk. **Redaktion, Grafik & Anzeigenverkauf:** Franz Gleiß, www.foto-gleiss.at, loewenpost@stadt-melk.at. **Redaktionelle Mitarbeit:** Zaklina Jukic, Eva Lechner. **Druck:** Walstead NP Druck Gesellschaft m. b. H., Gutenbergstraße 12, 3100 St. Pölten. **Gender:** Die verwendete maskuline bzw. feminine Sprachform dient der leichteren Lesbarkeit und gilt gleichermaßen für alle Geschlechter.

TISCHLEREI MELK KULTURWERKSTATT



Marina & The Kats



Robert Palfrader



Blue Note 10



Die Hexe Nudelzopf



The Schick Sisters

PROGRAMM HERBST 2024

Di, 17. 09.	19:00	**Bernhard Tragut & Rucki Zucki Palmencombo**	›Auf schmalen Pfaden‹
Do, 19. 09.	16:00	**Das Gedankenreiseorchester**	Mitmachkonzert 5+ Jahre
Fr, 20. 09.	20:00	**Marina & The Kats**	›Friendly Fire‹
Sa, 21. 09.	20:00	**Karl Ratzer Trio (AT/USA)**	›The Great American Songbook‹
Fr, 27. 09.	20:00	**Robert Palfrader**	›Allein‹
Sa, 28. 09.	14:00	**Kleidertauschparty & Modeschau**	Interaktives
Fr, 04. 10.	20:00	**Comedy Hirten**	›Immer wieder Österreich‹
Sa, 05. 10.	20:00	**Gunkl**	›Nicht nur, sondern nur auch‹
So, 06. 10.	15:00	**Bingo & 5/8 Blech**	Spiel & Blasmusik
Mi, 09. 10.	16:00	**Valerie und die Gute-Nacht-Schaukel**	Kindertheater Papperlapapp 3+ Jahre
Fr, 11. 10.	20:00	**Chameleons**	›unFASSbar – 40 Jahre Chameleons‹
Sa, 12. 10.	20:00	**5/8erl in Ehr'n**	›18 Jahre Wiener Soul‹
Do, 17. 10.	20:00	**Gregor will's wissen**	›Das Tischlerei-Quiz‹
Fr, 18. 10.	20:00	**Stemberger / Abado / Rosmanith**	›Geschichten aus 1001 Nacht‹
Sa, 19. 10.	20:00	**Maria Muhar**	›Storno‹
Do, 24. 10.	19:30	**Die große Freiheit**	Kino
Fr, 01. 11.	20:00	**Blonder Engel**	›Lieder, die lustig sind und manchmal ein bisserl traurig, aber das ist okay‹
Do, 07. 11.	20:00	**Treibhoiz & Manuela Seidl**	›Vom Rand zur Mitte‹
Fr, 08. 11.	20:00	**Nnoa**	›Highs and Heartbreaks‹
		Pippa	›Blick‹
So, 10. 11.	11:00	**Blue Note 10**	Soul-Brunch
Mi, 13. 11.	20:00	**Science Busters I**	›TV Special:
Do, 14. 11.	10:00	**Science Busters** Schulspecial	Wer nichts weiß,muss alles glauben‹
Do, 14. 11.	20:00	**Science Busters II**	
Fr, 15. 11.	20:00	**Upper Austrian Jazz Orchestra mit Ali Gaggl**	›Deference to Anton Bruckner‹
Sa, 16. 11.	20:00	**Clemens Maria Schreiner**	›Fehlerfrei‹
Do, 21. 11.	20:00	**Andreas Ferner**	›Nie mehr Schule‹
Sa, 23. 11.	20:00	**Andreas Vitásek**	›Spätlese‹
Fr, 29. 11.	20:00	**Toxische Pommes**	›Ketchup, Majo und Ajvar‹
Sa, 30. 11.	12:00 – 22:00	**Adventfest**	Fest
Mi, 04. 12.	16:00	**Die Hexe Nudelzopf**	Theater ASOU 4+ Jahre
Sa, 07. 12.	20:00	**The Schick Sisters**	›A Sister Christmas‹
Fr, 13. 12.	20:00	**Dieter Chmelar & Joesi Prokopetz**	›Evergrins‹
Sa, 14. 12.	20:00	**Erwin Steinhauer mit Georg Graf & Peter Rosmanith**	›Jingle Bells – die unheiligen drei Könige

Karten & Infos: **tischlereimelk.at**

ÆQUINOX JAZZ FESTIVAL

WACHAU IN ECHTZEIT

heindldesign

Bundesministerium Kunst, Kultur, öffentlicher Dienst und Sport · Stadt Melk · Fürst Möbel · NV · EVN · Hypo NOE · Volksbank · VIE Vienna Airport · Raiffeisen Niederösterreich · ORF NÖ · NÖN · KULTURLAND NIEDERÖSTERREICH